



# **Sächsischer Tierzuchtreport**

2000

Köllitsch, im Juni 2001

**Freistaat**  **Sachsen**  
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft



# Sächsischer Tierzuchtreport

2000

**Institutionen, Tierbestände, Leistungen, Leistungsprüfung und  
Zuchtwertschätzung, Tierische Erzeugung**

**Erarbeitet von der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft  
in Zusammenarbeit mit:**

Sächsischen Landeskontrollverband e.V.  
Sächsischen Rinderzuchtverband e.G.  
Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V.  
Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.  
Pferdezuchtverband Sachsen e.V.  
Sächsischen Geflügelwirtschaftsverband e.V.  
Sächsischen Rassegeflügelzüchterverband e.V.  
Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e.V.  
Wirtschaftskaninchenzüchtern Sachsens  
Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter des Freistaates Sachsen e.V.  
Landesverband Sächsischer Imker e.V.  
Sächsischen Landesfischereiverband e.V.



## Vorwort

Einer guten Tradition folgend dokumentiert auch in diesem Jahr der vorliegende Zuchtreport für alle interessierten Leser die Bestands- und Leistungsentwicklung in der Sächsischen Tierzucht. In den zurückliegenden Jahren entwickelten sich leistungsfähige Strukturen, welche die Basis für den erreichten züchterischen Fortschritt bildeten. In der Folge entstanden wirtschaftlich stabile weit über die Ländergrenzen hinaus agierende Züchtervereinigungen und Zuchtbetriebe, die ihren festen Platz im nationalen Wettbewerb gefunden haben. Die ausgewiesenen Ergebnisse und Leistungswerte verdeutlichen eine positive Bilanz 10-jähriger intensiver züchterischer Arbeit im Freistaat Sachsen.

Die, für die tierische Erzeugung leidvollen Ereignisse in jüngster Vergangenheit machen aber deutlich das es mehr denn je künftige Aufgabe sein wird, im Konsens mit Verbrauchern, Verarbeitern und Vermarktern, über den gesamten Erzeugungsprozess kontrollierte tierische Erzeugnisse mit hohem Qualitäts- und Gesundheitsstandard zu produzieren, die sich im Interessengleichgewicht von Tierschutz und Umweltgerechtigkeit befinden.

Die Züchtervereinigungen, der Landeskontrollverband, die Tierseuchenkasse, Erzeugergemeinschaften sowie die staatliche Agrarverwaltung und insbesondere die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft stellen sich dieser Aufgabe schon seit langer Zeit. Durch umfassende Beratung, gezielter angewandter Forschung, Leistungs- und Qualitätsprüfung aber auch konsequenter Kontrolle und finanzielle Förderung wird dafür Sorge getragen, dass nach den Regeln der guten fachlichen Praxis flächendeckend produziert wird und darüber hinaus Landschaft gepflegt und genetische Vielfalt erhalten werden.

Züchterische Arbeit mit dem Ziel der Erhöhung der Einzeltierleistungen aber auch der Festigung funktionaler Merkmale wie Langlebigkeit, Gesundheit und Fruchtbarkeit ist weiterhin die Voraussetzung, um Ressourcen zu schonen und genügend Einkommen für unsere Landwirte zu sichern.

Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen öffentlichen Diskussion möge der vorliegende Zuchtreport dazu dienen, sachliche Informationen zu geben und etwas mehr Akzeptanz für die verantwortungsvolle tägliche Arbeit unserer sächsischen Züchter und Landwirte zu erreichen.

Prof. Dr. Irene Schneider- Böttcher  
Präsidentin



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1 Die Landwirtschaft und die tierische Erzeugung im Freistaat Sachsen</b>	<b>9</b>
1.1 Ressourcen und Produktion im Überblick	9
1.2 Aufbau der Agrarverwaltung und Organisation der sächsischen Tierzucht	10
1.3 Organisationen der Tierzucht im Überblick	11
<b>2 Rinderzucht und –haltung</b>	<b>13</b>
<b>3 Schweinezucht und –haltung</b>	<b>27</b>
<b>4 Pferdezucht und –haltung</b>	<b>38</b>
<b>5 Schaf- und Ziegenzucht und –haltung</b>	<b>45</b>
<b>6 Organisationen der Geflügel- und Kleintierhaltung sowie Binnenfischerei</b>	<b>59</b>
<b>7 Erzeugung und Vermarktung</b>	<b>61</b>
<b>8 Die wichtigsten Adressen der Sächsischen Tierzucht</b>	<b>69</b>



# 1 Die Landwirtschaft und die tierische Erzeugung im Freistaat Sachsen

## 1.1 Ressourcen und Produktion im Überblick

### Fläche

Gesamtfläche (1.000 ha)	1.841
Landw. Nutzfläche (1.000 ha)	918
dav. Dauergrünland (1.000 ha)	185
dav. Ackerland (1.000 ha)	726
sonst. Landw. Nutzfläche (1.000 ha)	7

### Bevölkerung

Bevölkerung insg. (1.000)	4.460
Erwerbstätige insg. (1.000)	1.964
dav. Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft (1.000)	54

### Betriebsstruktur

landw. Betriebe insg. (n)	6.435
dav. jur. Personen (n)	555
dav. natürl. Personen (n)	6.102
dar. Einzelunternehmen im HE	1.752
dar. Einzelunternehmen im NE	3.773

### Tierische Erzeugung

Milch (t)	1.542.400
Schlachtvieh insg. (t)*	60.700
dar. Rinder (t)*	13.100
Schweine (t)*	46.800
(* Schlachtung in Sachsen)	

### Ertragszahlen

Getreide insg. (dt/ha)	58,5
Raps (dt/ha)	32,4
Kartoffeln (dt/ha)	358
Zuckerrüben (dt/ha)	536
Grün- und Silomais (dt/ha)	419

### Ökologischer Landbau

bewirtschaftete Fläche (1.000 ha)	14,3
Betriebe (n)	204

Quelle: Statistisches Landesamt, Agrardaten Sachsen (SMUL)

## 1.2 Aufbau der Agrarverwaltung und Organisation der sächsischen Tierzucht

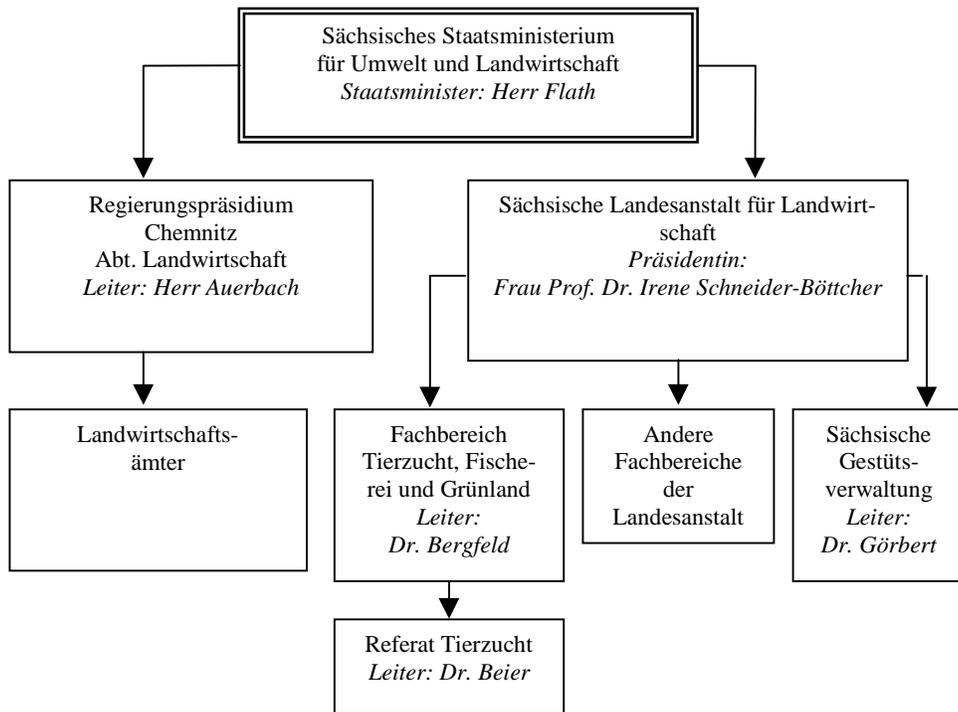


Abbildung 1: Aufbau der Sächsischen Agrar- und Tierzuchtverwaltung



Die **Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft** nimmt im Freistaat Sachsen u. a. die Aufgaben einer oberen Tierzuchtbehörde wahr. Zu diesen Aufgaben gehören:

- Vollzug des Tierzuchtgesetzes und der nachfolgenden Verordnungen des Bundes und des Landes
- Durchführung bzw. Überwachung von Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung
- Durchführung des Erlaubniswesens nach dem Tierzuchtgesetz (Erteilung der Besamungserlaubnis für Vattertiere, Verwendungsgenehmigung für eingeführten Samen)
- Überwachung von Züchtervereinigungen, Besamungsstationen und Embryotransfereinrichtungen.

Hinzu kommen Aufgaben in der Aus- und Weiterbildung, zuchtleitende Aufgaben in den Züchtervereinigungen, die Erarbeitung von Beratungsunterlagen für die Officialberatung sowie Aufgaben im Rahmen der angewandten Forschung.

### 1.3 Organisationen der Tierzucht im Überblick

#### Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Tierzuchtorganisationen e.V. (AgsT)

**Vorsitzender:** Klaus Wünsche

**Geschäftsführer:** Ullrich Delling

Geschäftsstelle: August-Bebel-Str. 6, 09577 Niederwiesa,

Tel.: 03 72 06/ 87-0,

Fax: 87 23 0

#### **Die Aufgaben der AgsT bestehen gemäß Satzung in:**

- der Bündelung und Förderung aller Bestrebungen, die auf die Verbesserung der Tierzucht und Tierhaltung und die Verwertung ihrer Erzeugnisse gerichtet sind.
- Vertretung der Gesamtinteressen der sächsischen Tierzucht und Veredlungswirtschaft gegenüber der Landesregierung, den Mittelbehörden und den nationalen und internationalen landwirtschaftlichen Zentralorganisationen.
- Organisation von Landestierschauen.

Mitglieder sind alle nachfolgend aufgeführten Verbände der landwirtschaftlichen Tierhaltung, die Kleintierzuchtverbände sowie der Sächsische Landeskontrollverband e.V.

<u>Sächsische Tierzuchtverbände</u>	<u>Züchter</u>	<u>eingetragene Tiere</u>
• Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.	1.276 (HB+ KB)	291.904
• Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.	75	8.173
• Pferdezuchtverband Sachsen e.V.	2.622	4.089
• Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.	391	6.071



<u>Sächsischer Landeskontrollverband e.V.</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Tiere unter Kontrolle</u>
• MLP-Kühe	1.258	206.836
• Erzeugerring Rindermast		
- Bullenmast	28	12.868
- Leistungsprüfung in Mutterkuhherden	97	1.980
• Erzeugerring Mutterkuhhaltung	103	10.639
• Erzeugerring Ferkelproduktion	27	(Sauen) 25.280
• Erzeugerring Schweinemast	37	162.000
<u>Verbände der Kleintierzucht</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>gehaltene Tiere</u>
• Sächsischer Geflügelwirtschaftsverband e.V.	60	6.537.000
• Sächsischer Rassegeflügelzüchterverband e.V.	10.301	17.835
• Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e.V.	8.315	155.000
• Wirtschaftskaninchenzüchter Sachsen e.V.-	8	106.400 (Schlachtk.) 2.800 (Häsinnen)
• Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter des Freistaates Sachsen e.V.	56	(adul.) 3.500
• Landesverband Sächsischer Imker e.V.	2.821	(Völker) 30.333
• Sächsischer Landesfischereiverband e.V.	111	(Teichfläche ha) 8.410
<u>Beratende Mitglieder ohne Tierhaltung</u>		
• Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft		
• Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft		
• Albrecht-Daniel-Thaer-Institut für Nutztierwissenschaften Leipzig		
• Sächsische Tierseuchenkasse		

## 2 Rinderzucht und -haltung

### Organisationen

Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.	
Mitgliedsbetriebe	1.276
Kühe/Betrieb	
Kühe im Herdbuch	151.391
Erstbesamungen	255.200
getestete Bullen 2000	134
ETR 2000/Gespülte Donoren	73
transfertaugliche Embryonen/Spülung	6,7
übertragene Embryonen 2000	568

Vorstandsvorsitzender	Geschäftsführer	Aufsichtsratsvorsitzender
Günter Kleditzsch Agrar GmbH Großvoigtsberg 09603 Großschirma Tel: 03 73 28/80 21 3 Fax: 03 73 28/80 22 0	Dr. Edwin Brade Geschäftsstelle: Schlettaer Str. 8 01662 Meißen Tel.: 03 52 1/35 21-47 04 10 Fax: 03 52 1/35 21-47 04 18 E-Mail: ebrade@srv.de Internet: <a href="http://www.srv.de">http://www.srv.de</a>	Karl-Heinz Hahn Gebr. Hahn GbR 09575 Kleinhartmannsdorf Tel.: 03 72 93/70 76 7

Sächsischer Landeskontrollverband e.V.	
Mitgliedsbetriebe (Milchviehhalter, Molkereien, Rindermastbetriebe, Ferkelerzeuger- und Schweinemastbetriebe)	1.258
MLP-Proben 2000 (einschl. Schafe und Ziegen)	2.020.503
Milchproben nach Milchgüteverordnung	42.746
Melktechnische Prüfungen/Beratungen	723/ 87
Untersuchte Futterproben	8.621
Betriebe in der Ringberatung	
Bullenmast	28
Mutterkuhhaltung	103
Erstellte Rinderpässe	263.793
Meldungen an zentrale Datenbank (HIT)	
Bestandserfassung/laufende Meldungen	593.861/1.124.358
Ausgegebene Ohrmarken (alle Tierarten)	1.546.374

Vorstandsvorsitzender	Geschäftsführer
Klaus Wünsche Landwirtschaftliches Unternehmen „An der Dresdner Heide“ Bischofsweg 01454 Großerkmandorf Tel.: 03 52 84/43 26 1 Fax.: 03 52 84/43 26 1	Ullrich Delling Geschäftsstelle: August-Bebel-Str. 6  09577 Niederwiesa Tel.: 03 720 6/87-0 Fax: 03 72 06/87 23 0 Internet: <a href="http://www.lkvsachsen.de">http://www.lkvsachsen.de</a>



**Tabelle 2.1: Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Rinderzucht gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (SächsABL. Nr. 16 vom 07.03.94) zul. geä. mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs.ABL. S. 1035)**

Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung	beauftragte Organisation
<b>Leistungsprüfung</b>	
Milchleistungsprüfung	Sächsischer Landeskontrollverband e.V.
Melkbarkeitsprüfung	Sächsischer Landeskontrollverband e.V.
Zuchtleistungsprüfung	Sächsischer Landeskontrollverband e.V.
Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden	Sächsischer Landeskontrollverband e.V.
Feststellung Äußere Erscheinung bei Bullen	Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.
Eigenleistungsprüfung (ELP) auf Station (Besamungsbullenanwärter)	Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.
Feststellen der Äußeren Erscheinung im Rahmen der Nachkommenschaftsprüfung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
<b>Zuchtwertfeststellung</b>	
Teilzuchtwert Milchleistung	Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.
Teilzuchtwert Melkbarkeit	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Fleischleistung aus der ELP	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Zuchtleistung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Äußere Erscheinung aus der Nachkommenschaftsprüfung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Gesamtzuchtwert	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Tabelle 2.2: Entwicklung der Rinderproduktion in Sachsen 1992 – 2000**

Jahr	Rinderbestand	dav. Milch-kühe	Milch-menge (kt)	Milch-kuh-halter	Ammen-u. Mut-terkühe	Kon-troll-dichte (%)	HB-Kühe	Anzahl EB
1992	630.254	249.080	1.312	2.809	15.488	91,6	110.053	274.558
1993	615.328	246.327	1.311	2.979	20.999	99,9	151.648	288.442
1994	652.333	251.030	1.324	2.859	26.779	98,2	158.571	285.593
1995	644.395	247.459	1.418	2.859	29.060	95,0	156.106	294.991
1996	629.538	247.852	1.384	2.348	30.005	97,0	156.061	291.107
1997	617.947	249.959	1.456	1.859	31.389	96,2	158.024	284.993
1998	598.516	232.199	1.522	1.806	35.426	95,5	159.861	285.534
1999	567.947	220.230	1.397	1.786	35.962	96,1	147.980	264.149
<b>2000</b>	<b>548.982</b>	<b>213.986</b>	<b>1.542</b>	<b>1.670</b>	<b>37.004</b>	<b>93,8</b>	<b>151.391</b>	<b>255.199</b>

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Tabelle 2.3: Entwicklung der Rinderbestände in Sachsen nach Kategorien**

Kategorie	Viehbestand (Stück)							00/99 %
	1989	1992	1994	1996	1998	1999	2000	
Kälber bis 220 kg	230.439	90.743	91.605	80.774	81.129	74.083	74.398	0,4
Jungrinder bis unter 1 Jahr	193.586	88.936	93.912	86.249	80.701	72.801	71.363	-2,0
davon männlich	84.270	37.177	34.344	25.517	20.058	18.652	18.640	-0,1
weiblich	109.316	51.759	59.568	60.732	60.643	54.149	52.723	-2,6
männl. Rinder, 1 bis 2 Jahre		50.546	43.930	35.586	23.835	21.661	20.299	-6,3
Bullen und Ochsen > 2 Jahre	116.942	5.225	6.201	3.351	2.998	3.456	2.921	-15,5
weibl. Schlachtrinder 1 - 2 Jahre		10.531	5.261	3.489	3.037	3.061	2.296	-25,0
weibl. Zucht- und Nutztiere 1 - 2 Jahre	255.475	70.349	86.064	93.783	92.485	90.578	84.549	-6,7
Zucht- und Nutzfärsen, > 2 Jahre		44.600	44.206	46.098	44.812	43.686	40.210	-8,0
Schlachtfärsen		1.892	1.235	697	874	1.280	710	-44,5
Milchkühe	458.624	249.080	251.030	247.852	233.726	220.230	213.986	-2,8
Ammen- und Mutterkühe	3.527	15.488	26.779	30.005	35.240	35.962	37.007	2,9
Schlacht- und Mastkühe	3.004	2.864	2.110	1.654	1.918	1.149	1.246	8,4
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>1.261.597</b>	<b>630.254</b>	<b>652.333</b>	<b>629.538</b>	<b>600.755</b>	<b>567.947</b>	<b>548.982</b>	<b>-3,3</b>

Quelle: Statistisches Landesamt

**Tabelle 2.4: Anzahl MLP-Betriebe und MLP-Kühe nach Bestandsgrößen 2000**

Bestandsgröße (Stück)	MLP- Betriebe		MLP-Kühe		00/99 n Kühe
	absolut	%	absolut	%	
1 - 9,9	130	10	716	0	+ 40
10 - 19,9	146	12	2.040	1	+ 65
20 - 29,9	107	9	2.614	1	- 371
30 - 39,9	65	5	2.233	1	+ 10
40 - 59,9	209	16	10.358	5	- 407
60 - 79,9	124	10	8.282	4	+ 465
80 - 99,9	61	5	5.458	3	+ 821
100 - 199,9	114	9	15.908	8	- 407
200 - 499,9	202	16	67.446	33	+ 931
500 - 999,9	71	6	50.565	24	- 2.831
> 1000	29	2	41.216	20	+ 2.141
<b>Sachsen gesamt</b>	<b>1.258</b>	<b>100</b>	<b>206.836</b>	<b>100</b>	<b>+ 457</b>

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

**Tabelle 2.5: Durchschnittsleistungen aller geprüften Kühe (A+B-Kühe) im Prüffjahr 2000 nach MLP-Organisationen (vorläufiges Ergebnis)**

MLP-Organisationen	Anzahl Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+Ew kg
Niedersachsen/Bremen	314.630	7.949	4,26	339	3,41	271	610
Weser-Ems	311.243	7.806	4,28	334	3,38	264	598
Westfalen-Lippe	169.029	7.715	4,23	326	3,37	260	586
Sachsen-Anhalt	139.101	7.554	4,22	319	3,46	261	580
Mecklenburg/Vorpommern	185.605	7.486	4,25	318	3,47	260	578
<b>Sachsen</b>	<b>207.887</b>	<b>7.393</b>	<b>4,30</b>	<b>318</b>	<b>3,46</b>	<b>256</b>	<b>574</b>
Schleswig-Holstein	297.293	7.430	4,28	318	3,42	254	572
Rheinland	146.135	7.433	4,20	312	3,35	249	561
Thüringen	132.847	7.203	4,26	307	3,44	248	555
Brandenburg	184.604	7.293	4,24	309	3,47	253	562
Hessen	128.807	7.090	4,22	299	3,36	238	537
Rheinland-Pfalz	104.463	6.692	4,25	284	3,31	222	506
Saarland	12.494	6.555	4,21	276	3,31	217	493
Bayern	1.029.460	6.192	4,12	255	3,49	216	471
Baden-Württemberg	305.078	6.156	4,15	256	3,41	210	466
<b>Deutschland 1999</b>	<b>3.742.685</b>	<b>6.752</b>	<b>4,22</b>	<b>285</b>	<b>3,43</b>	<b>232</b>	<b>517</b>
<b>Deutschland 2000</b>	<b>3.668.676</b>	<b>7.021</b>	<b>4,21</b>	<b>296</b>	<b>3,43</b>	<b>241</b>	<b>537</b>

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V.

**Tabelle 2.6: Entwicklung der Prüfungsergebnisse nach Zuchtebenen (1992 - 2000)**

Jahr	Betriebsart	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	Ew-%	Ew-kg	FEK
1992	HB	110.053	5.191	4,47	232	3,37	178	410
1994	HB	158.571	5.588	4,47	250	3,49	195	445
1996	HB	156.061	6.046	4,45	269	3,49	211	480
1998	HB	159.861	6.722	4,36	293	3,48	234	527
1999	HB	147.980	7.100	4,34	308	3,48	247	555
<b>2000</b>	<b>HB</b>	<b>145.038</b>	<b>7.622</b>	<b>4,29</b>	<b>327</b>	<b>3,46</b>	<b>264</b>	<b>591</b>
1992	Nicht-HB	100.924	4.819	4,44	214	3,35	165	379
1994	Nicht-HB	75.430	5.227	4,46	233	3,46	181	414
1996	Nicht-HB	77.322	5.613	4,44	249	3,47	195	444
1998	Nicht-HB	69.764	6.195	4,36	270	3,47	215	485
1999	Nicht-HB	63.290	6.479	4,34	281	3,47	225	506
<b>2000</b>	<b>Nicht-HB</b>	<b>62.849</b>	<b>6.863</b>	<b>4,33</b>	<b>297</b>	<b>3,47</b>	<b>238</b>	<b>535</b>
1992	gesamt	210.976	5.013	4,47	214	3,35	172	386
1994	gesamt	234.002	5.472	4,48	245	3,47	190	435
1996	gesamt	233.383	5.902	4,44	262	3,49	206	468
1998	gesamt	229.625	6.562	4,36	286	3,47	228	514
1999	gesamt	211.270	6.914	4,34	300	3,49	241	541
<b>2000</b>	<b>gesamt</b>	<b>207.887</b>	<b>7.393</b>	<b>4,30</b>	<b>318</b>	<b>3,46</b>	<b>256</b>	<b>574</b>

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

**Tabelle 2.7: Ergebnisse der MLP 2000 nach Rassen (A+B-Kühe)**

Rasse	Anzahl Betriebe	Anzahl Kühe	Milch-kg	Fett-kg	Eiw.-kg	F+E-kg	00/99
Schwarzbunt	1.120	190.042,6	7.463	321	259	580	+ 36
Rotbunt	2	117,6	6.877	282	230	512	+ 14
Braunvieh	9	270,6	5.966	252	213	465	- 9
Fleckvieh	18	421,6	6.010	245	210	455	+ 27

Quelle: Sächsischer Landeskundlich- und Veterinärwissenschaftliche Landesuntersuchungsanstalt e.V.

Weitere geprüfte Rassen mit nur einer geringen Anzahl von Kühen sind Jersey , Angler, Rotes Höhenvieh, DSR, Pinzgauer, Hinterwälder und Kreuzungen. Deren Einzelleistungen sind dem Jahresbericht des LKV zu entnehmen.

**Tabelle 2.8: Leistungen der A+B-Kühe nach Kreisen 2000**

Kreis	A+B Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+Ew kg	+/-z.V.J. kg
Chemnitz-Stadt	2.740,1	6.944	4,46	310	3,47	241	551	+ 13
Dresden-Stadt	533,5	6.994	4,16	291	3,50	245	536	+ 1
Leipzig-Stadt	1.009,5	7.240	4,32	313	3,41	247	560	+ 46
Plauen-Stadt	780,1	6.682	4,44	297	3,43	229	526	+ 18
Zwickau-Stadt	217,1	6.705	4,35	292	3,36	225	517	+ 23
Annaberg	5.767,4	6.914	4,32	299	3,46	239	538	+ 43
Bautzen	12.430,6	7.540	4,27	322	3,49	263	585	+ 33
Chemnitzer-Land	5.984,4	7.404	4,36	323	3,47	257	580	+ 31
Delitzsch	5.710,8	7.691	4,19	322	3,46	266	588	+ 48
Döbeln	6.203,8	7.671	4,31	331	3,47	266	597	+ 33
Freiberg	18.430,7	7.535	4,34	327	3,49	263	590	+ 29
Vogtland	15.471,9	7.240	4,32	313	3,44	249	562	+ 36
Leipzig-Land	5.746,2	7.845	4,16	326	3,42	268	594	+ 33
Meißen	5.368,1	7.523	4,16	313	3,46	260	573	+ 9
Mittl.Erzgebirgskr.	8.916,8	7.402	4,32	320	3,42	253	573	+ 48
Mittweida	13.622,1	7.811	4,24	331	3,46	270	601	+ 38
Muldentalkreis	7.419,1	7.675	4,30	330	3,45	265	595	+ 34
N.Oberlausitzkreis	8.662,9	7.337	4,29	315	3,53	259	574	+ 36
Riesa-Großenhain	7.489,9	7.188	4,24	305	3,46	249	554	+ 22
Löbau-Zittau	13.202,3	7.310	4,34	317	3,46	253	570	+ 34
Sächs. Schweiz	9.012,1	7.417	4,29	318	3,44	255	573	+ 41
Stollberg	6.490,9	7.208	4,33	312	3,45	249	561	+ 35
Torgau-Oschatz	10.614,3	7.562	4,28	324	3,46	262	586	+ 28
Weißeritzkreis	11.390,2	7.439	4,30	320	3,51	261	581	+ 37
Aue-Schwarzenberg	3.359,6	6.448	4,44	286	3,43	221	507	+ 16
Kamenz	9.440,8	7.271	4,21	306	3,51	255	561	+ 40
Zwickauer-Land	11.871,6	6.924	4,45	308	3,45	239	547	+ 31
<b>Sachsen 2000</b>	<b>207.886,8</b>	<b>7.393</b>	<b>4,30</b>	<b>318</b>	<b>3,46</b>	<b>256</b>	<b>574</b>	<b>+ 33</b>
<b>Sachsen 1999</b>	<b>211.270,7</b>	<b>6.914</b>	<b>4,34</b>	<b>300</b>	<b>3,49</b>	<b>241</b>	<b>541</b>	<b>+ 27</b>

Quelle: Sächsischer Landeskundlich- und Veterinärwissenschaftliche Landesuntersuchungsanstalt e.V.

**Tabelle 2.9: Ergebnisse der Verbandskörnung bei Deutschen Holstein-Bullen in der ELP-Station Meißen-Korbitz**

<b>Körnergebnisse</b>		<b>1993</b>	<b>1994</b>	<b>1995</b>	<b>1996</b>	<b>1997</b>	<b>1998</b>	<b>1999</b>	<b>2000</b>
vorgestellte Bullen	n	56	71	72	101	138	162	113	140
gekörte Bullen	n	45	57	60	82	135	141	108	135
dav. für KB gekört	n	27	26	32	52	110	109	91	117
dav. für ND gekört	n	18	31	28	30	25	32	17	18
Alter am Körtag	d	408	422	437	415	402	428	420	464
Gewicht am Körtag	kg	513	522	533	507	478	505	482	509
Lebenstagszunahme	g	1.164	1.147	1.133	1.130	1.107	1.098	1.093	1.045

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Die Gesamtübersicht zu den ELP-Ergebnissen und Bewertungen am Körtag sind dem Stationsprüfbericht 2000 der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft zu entnehmen.

**Tabelle 2.10: Testbulleneinsatz 1992 bis 2000**

<b>Jahr</b>	<b>n Bullen</b>	<b>dav. HF</b>	<b>Laktationsleistung der Mütter</b>					<b>F/E-kg</b>
			<b>n Lakt.</b>	<b>M-kg</b>	<b>F %</b>	<b>F-kg</b>	<b>E %</b>	
1991	30	15	4,8	8.928	4,74	423	3,58	743
1992	40	24	3,5	8.808	4,72	416	3,58	731
1993	47	28	3,2	8.838	4,59	406	3,45	711
1994	50	35	3,2	9.064	4,63	420	3,51	738
1995	73	63	2,3	9.886	4,36	431	3,37	764
1996	97	89	2,1	10.150	4,29	435	3,39	779
1997	120	106	2,0	10.339	4,34	448	3,42	801
1998	150	148	1,8	10.785	4,18	450	3,40	817
1999	132	132	1,9	10.802	4,27	461	3,39	828
<b>2000</b>	<b>134</b>	<b>134</b>	<b>2,0</b>	<b>10.960</b>	<b>4,23</b>	<b>463</b>	<b>3,42</b>	<b>838</b>

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

**Tabelle 2.11: Leistungen der Mütter der 2000 eingesetzten Testbullen nach Herkünften**

<b>Herkunft</b>	<b>n Bullen</b>	<b>n - Lakt.</b>	<b>M-kg</b>	<b>F-%</b>	<b>F-kg</b>	<b>E-%</b>	<b>Ew-kg</b>	<b>F+E-kg</b>
Niederlande	15	1,2	10.719	4,03	432	3,48	373	805
USA	13	1,2	12.912	3,99	516	3,38	437	953
Frankreich	25	1,7	10.721	4,21	451	3,43	367	818
Kanada	8	1,7	11.085	4,05	449	3,46	383	832
Italien	1	6,0	10.662	4,44	473	3,56	380	853
Belgien	1	-	-	-	-	-	-	-
andere dt. Org.	24	2,5	11.062	4,34	480	3,37	373	853
Sachsen	47	2,2	10.739	4,26	457	3,43	368	825

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

**Tabelle 2.12: Entwicklung der Testanpaarungen und der bewerteten Töchter im Rahmen der Nachkommenschaftsprüfung**

Jahr	Anz. Testbullen	EB/Testbulle	Anz. Test-EB	Anz. Töchter + Vergleichstiere
1992	40	800	32.000	2.132
1993	47	800	36.450	3.693
1994	50	800	40.000	4.295
1995	73	600	43.800	4.490
1996	97	600	58.000	6.307
1997	120	500	60.000	7.089
1998	150	450	67.500	8.264
1999	132	450	59.400	13.333
2000	134	450	60.300	17.782

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft / Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

**Tabelle 2.13: Bullen mit Zuchtwertabschluss 2000 und unbegrenzter Besamungserlaubnis (Zuchtwerte zum Zeitpunkt der Anerkennung)**

Name	HB-NR.	Vater	ZW M-kg	ZW F-%	ZW F-kg	ZW Ew-%	ZW Ew-kg	RZ M	RZE
Jebro	830228	Jed	+ 1.531	- 0,14	+ 54	- 0,20	+ 35	114	127
Manat	830287	Mandel	+ 2.847	- 0,26	+ 93	- 0,17	+ 79	151	149
Millo	830292	Milestone	+ 1.616	- 0,26	+ 48	- 0,02	+ 52	123	103
Brentano	830294	Bellwood	+ 1.571	- 0,04	+ 63	- 0,12	+ 42	126	96
Jabel	830297	Jabot	+ 1.312	- 0,18	+ 40	+ 0,02	+ 46	125	107
Futar	830305	Mandel	+ 1.702	- 0,36	+ 39	- 0,28	+ 32	117	125
Dancy	830312	Dannix	+ 2.400	- 0,29	+ 76	- 0,06	+ 75	140	111
Celano	830327	Celsius	+ 2.184	- 0,62	+ 32	- 0,12	+ 62	133	114
Esar	830345	Esquimau	+ 2.195	- 0,23	+ 70	- 0,09	+ 66	140	123
Cebalt	830354	Celsius	+ 1.681	+ 0,01	+ 71	- 0,12	+ 46	129	118
Sodom	830319	Slocum	+ 2.682	- 0,79	+ 32	- 0,32	+ 58	131	107
Merato	830332	Merrill	+ 1.857	- 0,15	+ 65	- 0,17	+ 47	129	112
Domar	830340	Dominator	+ 938	+ 0,05	+ 44	- 0,07	+ 26	114	111
Topi	830288	Top Gun	+ 1.542	- 0,32	+ 36	- 0,14	+ 40	121	96
Sleep	830303	Slocum	+ 1.412	- 0,13	+ 48	- 0,08	+ 41	123	118
Domandus	830324	Dominator	+ 1.230	- 0,24	+ 31	- 0,04	+ 38	119	120

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft



**Tabelle 2.14: Entwicklung der Erstbesamungen von 1995 bis 2000**

Jahr	1995	1996	1997	1998	1999	2000	00/99 (%)
Erstbesamung inges.	294.991	291.107	284.993	285.534	264.149	255.199	-3,4
dav. Kühe	211.993	215.967	212.902	208.468	187.888	178.844	-4,8
Färsen	82.998	75.140	72.091	77.066	76.261	76.355	0,1
dav. Fleischrind	15.533	11.180	8.837	10.277	11.353	9.534	-16,0
<b>Verteilung auf Nutzungsrichtung</b>							
Milch- u. Zweinutzung	94,7 %	96,2 %	96,9 %	96,4 %	95,7 %	96,2%	96,3
Fleischnutzung	5,9 %	3,8 %	3,1 %	3,6 %	4,3 %	3,8%	3,7

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

**Tabelle 2.15: Ergebnisse aus dem Embryotransfer 1995 bis 2000 (SRV+LVG Köllitsch)**

	1995	1996	1997	1998	1999	2000 SRV	2000 LVG
Gespülte Donoren	37	49	80	72	64	73	8
Transfertaugliche Embryonen	227	341	554	464	373	492	11
1. Übertragene Embryonen - Frischtransfer	186	243	453	390	336	348	11
- Trächtigkeitsrate %	64	65	66	73	70,0	68,3	27,3
2. Übertragene Embryonen (Eigenprod.- tiefgefroren)	37	27	55	61	36	51	-
- Trächtigkeitsrate %	51	63	53	54	54,9	55,6	-
3. Übertragene Embryonen (Zukauf - tiefgefroren)	163	186	124	157	181	169	14
- Trächtigkeitsrate %	59	59	64	56	57,2	56,6	35,7
4. Transfertaugliche Embryonen pro gespültem Donor	6,1	6,9	6,9	6,4	5,8	6,7	1,4
5. Embryotransfer insgesamt	400	456	648	806	875	740	25

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G., LVG Köllitsch

**Tabelle 2.16: Ausgewählte Fruchtbarkeitsparameter im Vergleich der Jahre 1995 bis 2000**

Kennziffer	1995 (10/94 - 9/95)	1996 (10/95 - 9/96)	1997 (10/96 - 9/97)	1998 (10/97 - 9/98)	1999 (10/98 - 9/99)	2000 (10/99 - 9/00)	00/99
geb. Kälber (n)	236.164	247.699	246.479	245.454	228.655	220.963	-7.692
Todgeburten (n)	16.701	18.688	20.679	22.256	23.296	21.596	-1.700
NR 90 Kühe (%)	53,3	52,6	52,9	52,0	50,4	48,5	-1,9
Färsen (%)	71,6	71,0	71,5	71,0	68,6	67,6	-1,0
BI* Kühe	2,0	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2	0,1
Färsen	1,5	1,6	1,5	1,5	1,6	1,6	+/- 0
ZTZ* (Tage)	114	115	115	118	119	124	5
EBA* (Tage)	588	585	588	581	569	553	-16
FKA* (Tage)	608	607	609	606	595	582	-13

Quelle: VIT w.V. Verden/Paretz/Auswertung Besamung und Fruchtbarkeit

\* BI= Besamungsindex, ZTZ=Zwischentragezeit, EBA=Erstbesamungsalter,

FKA=Färsenkonzeptionsalter

**Tabelle 2.17: Entwicklung der Fleischrinder-Herdbuchzucht in Sachsen**

	1992	1994	1995	1996	1998	1999	2000	00/99
FR-Züchter	100	216	260	270	284	291	292	+ 1
dav. Haupt- u. Nebenerwerb	75 %	78 %	83 %	88 %	88 %	91 %	91 %	± 0
dav. AG, Güter, Einrichtgen	25 %	22 %	17 %	12 %	12 %	9 %	9 %	± 0
Eingetragene HB-Tiere	1.757	4.870	6.275	6.364	7.886	8845	9091	+ 246
dav. Kühe u. trag. Färsen	---	2.587	3.330	3.219	3.917	4490	4536	+ 46

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

**Tabelle 2.18: Entwicklung der Herdbuchbestände bei Fleischrindern nach Rassen**

Rasse	1992	1994	1995	1996	1998	1999	2000	00/99
Charolais	258	700	829	876	920	1042	953	- 89
Blonde d' Aquitaine	47	46	54	64	48	50	52	+ 2
Fleckvieh-Fleisch	412	1.322	1.522	1.489	1.791	1.791	2.135	+ 344
Pinzgauer	101	97	118	111	144	148	143	- 5
Gelbvieh	-	-	10	5	77	71	50	- 21
Uckermärker	-	-	23	24	34	42	53	+ 11
Deutsche Angus	180	622	1.357	1.126	1.598	1.874	1.768	- 106
Aberdeen Angus	10	188	-	-	-	-	-	-
Limousin	139	523	583	681	917	1.061	1.147	+ 86

Fortsetzung Tabelle 2.18

Rasse	1992	1994	1995	1996	1998	1999	2000	00/99
Red Lincoln	12	11	15	18	18	14	12	- 2
Welsh Black	6	-	-	-	-	-	-	-
Luing	8	26	36	60	83	100	71	- 29
Hereford	66	224	434	583	695	807	777	- 30
Salers	77	97	131	99	102	134	132	- 2
Highland	85	231	294	290	471	532	562	+ 30
Galloway	356	692	869	931	972	1.056	1.062	+ 6
Dexter	-	-	-	7	16	14	17	+ 3
Pustertaler	-	-	-	-	-	5	10	+ 5
Rotes Höhenvieh	-	-	-	-	-	104	135	+ 31
Piemonteser	-	-	-	-	-	-	5	+ 5
Aubrac	-	-	-	-	-	-	7	+ 7
sonst.	-	91	-	-	-	-	-	-
<b>gesamt</b>	<b>1.757</b>	<b>4.870</b>	<b>6.275</b>	<b>6.364</b>	<b>7.886</b>	<b>8.845</b>	<b>9.091</b>	<b>+ 246</b>

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Tabelle 2.19: Ergebnisse der Verbandskörungen bei Fleischrindbullen 2000

Rasse	Anzahl	Alter Tage	LM kg	L TZ g/T.u.T.	Bem.-note	Typ-note	Sk.-note	Kör-index	00/99
Charolais	27	466	591	1.195	7,04	7,07	6,56	101	- 6
Bl. d' Aquit.	4	491	570	1.327	6,75	6,75	7,75	113	+ 6
Uckerm.	5	456	656	1.382	7,40	8,00	7,00	122	+ 10
Fleckvieh	67	439	631	1.372	7,36	7,47	7,14	119	+ 2
Gelbvieh	3	640	747	1.111	7,00	7,00	7,00	112	-
Pinzgauer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Limousin	53	439	553	1.183	7,30	7,28	7,06	113	± 0
Angus	39	449	555	1.178	7,23	7,33	7,00	113	+ 2
Hereford	10	438	548	1.312	7,20	7,60	7,10	119	- 1
Salers	2	731	712	920	7,50	8,00	6,50	114	+ 5
Luing	1	957	-	-	6,00	7,00	6,00	101	- 18
Galloway	9	738	504	602	6,89	7,44	7,44	115	- 3
Highland	6	1.039	-	-	7,17	7,50	7,00	116	- 1
Dexter	1	807	-	-	8,00	7,00	8,00	123	- 1
Rotes Höhenv.	1	414	566	1.266	7,00	7,00	7,00	124	+ 14
W.- bl. Belgier	1	547	882	1.525	9,00	8,00	9,00	142	-

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Bem. - Bemuskulung Sk. - Skelett

**Tabelle 2.20: Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2000 (gewogene Tiere)**

Rasse	bei 200 Tagen		bei 365 Tagen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Hereford	71	62	22	61
Salers	1	2	-	-
Limousin	121	79	107	136
Deutsche Angus	141	174	141	178
Charolais	88	70	45	62
Fleckvieh	156	138	115	127
Gelbvieh	4	5	1	1
Uckermärker	10	6	9	8
Rotvieh	11	16	13	14
Highland	--	1	1	2
<b>gesamt</b>	<b>603</b>	<b>553</b>	<b>454</b>	<b>589</b>

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Tabelle 2.21: Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2000 (200-Tagegewichte männliche Tiere/Vergleich 2000 zum Durchschnitt der letzten vier Jahre)**

Rasse	200-Tage-Gewicht (männliche Tiere)													
	mittl. korrr. Gewicht (kg)							mittl. LTZ (g)						
	1996	1997	1998	1999	$\xi$ 96-99	2000	Diff	1996	1997	1998	1999	$\xi$ 96-99	2000	Diff
Charolais	250	255	245	257	252	266	+14	1.031	1.058	1.013	1.283	1.096	1.116	+20
Limousin	216	224	233	221	224	241	+17	884	928	986	1.106	976	1.020	+44
Salers	--	232	--	229	231	261	+30	--	948	--	1.145	1.047	1.105	+58
Dt. Angus	226	220	226	229	225	239	+14	955	923	952	1.143	993	1.019	+26
Ab. Angus	--	228	287	178	231	--	--	--	986	1.265	890	1.047	--	--
Hereford	238	235	254	223	238	260	+22	1.008	1.012	1.099	1.114	1.058	1.116	+58
Highland	176	178	184	98	159	--	--	755	775	805	491	707	--	--
Fleckvieh-Fleisch	300	267	275	276	280	270	-10	1.283	1.118	1.158	1.381	1.235	1.184	-51
Uckermärker	351	535	260	179	331	240	-91	1.528	1.342	1.085	896	1.213	997	-216
Kr. FRxFR	264	438	252	302	314	--	--	--	1.975	1.003	1.509	1.496	--	--

Fortsetzung Tabelle 2.21

Rasse	200-Tage-Gewicht (männliche Tiere)													
	mittl. korrr. Gewicht (kg)							mittl. LTZ (g)						
	1996	1997	1998	1999	ξ 96-99	2000	Diff	1996	1997	1998	1999	ξ 96-99	2000	Diff
Rotes Höhenvieh	--	--	--	261	261	239	-22	--	--	--	1.303	1.303	1.006	-297
Gelbvieh	--	--	--	--	--	298	--	--	--	--	--	--	1.281	--

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Tabelle 2.22 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2000** (365-Tagegewichte männliche Tiere / Vergleich 2000 zum Durchschnitt der letzten vier Jahre)

Rasse	365-Tage-Gewicht (männliche Tiere)													
	mittl. korrr. Gewicht (kg)							mittl. LTZ (g)						
	1996	1997	1998	1999	ξ 96-99	2000	Diff	1996	1997	1998	1999	ξ 96-99	2000	Diff
Charolais	381	381	378	402	386	403	+17	924	920	919	1.101	966	985	+19
Limousin	331	381	360	347	355	366	+11	801	938	883	951	893	902	+9
Dt. Angus	372	362	347	354	359	371	+12	923	896	856	969	911	922	+11
Ab. Angus	--	--	265	362	314	--	--	--	--	--	912	912	--	--
Hereford	376	334	445	371	382	415	+33	932	817	1.123	1.015	972	1.047	+75
HIGHLAND	--	207	251	331	263	205	-58	--	497	618	908	674	474	-200
Fleischschaff	455	426	445	438	441	450	+9	1.128	1.050	1.101	1.200	1.120	1.147	+27
Uckerländer	344	535	538	530	487	442	-45	819	1.342	1.358	1.452	1.243	1.102	-141
Kr. FRxFR	287	256	485	468	374	--	--	--	--	1.091	1.282	1.187	--	--
Rotes Höhenvieh	--	--	--	435	435	384	-51	--	--	--	1.192	1.192	948	-244
Gelbvieh	--	--	--	--	--	414	--	--	--	--	--	--	1.019	--

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Tabelle 2.23: Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2000** (200-Tagegewichte weibliche Tiere / Vergleich 2000 zum Durchschnitt der letzten vier Jahre)

Rasse	200-Tage-Gewicht (weibliche Tiere)													
	mittl. korrr. Gewicht (kg)							mittl. LTZ (g)						
	1996	1997	1998	1999	ξ 96- 99	2000	Diff	1996	1997	1998	1999	ξ 96-99	2000	Diff
Charolais	--	297	223	169	230	255	+25	--	1.283	912	845	1.013	1.093	+80
Limousin	197	240	245	253	234	238	+4	805	1.008	1032	1.265	1.028	1.010	-18
Salers	249	237	259	253	250	249	-1	1047	980	1094	1.265	1.097	1.068	-29
Dt. Angus	212	233	229	216	223	232	+9	880	985	876	1.078	955	1.000	+45
Ab. Angus	234	223	229	231	229	--	--	1.012	947	979	1.157	1.024	--	--
Hereford	222	238	245	237	236	254	+18	947	1.012	1.065	1.185	1.052	1.103	+51
Highland	147	77	172	82	120	198	+78	608	273	790	410	520	810	+290
Fleckvieh-Fleisch	264	257	269	260	263	278	+15	1.129	1081	1.139	1.299	1.162	1.178	+16
Uckermärker	--	--	318	186	252	230	-22	--	--	1.415	928	1.172	946	-226
Kr. FRxFR	264	--	240	269	255	--	--	--	1.975	1.138	1.347	1.487	--	--
Rotes Höhenvieh	--	--	198	219	209	237	+28	--	--	790	1.097	944	990	+46
Gelbvieh	--	--	--	--	--	289	--	--	--	--	--	--	1.255	--

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Tabelle 2.24: Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2000** (365-Tagegewichte weibliche Tiere / Vergleich 2000 zum Durchschnitt der letzten vier Jahre)

Rasse	365-Tage-Gewicht (weibliche Tiere)													
	mittl. korrr. Gewicht (kg)							mittl. LTZ (g)						
	1996	1997	1998	1999	ξ 96- 99	2000	Diff	1996	1997	1998	1999	ξ 96-99	2000	Diff
Charolais	340	345	355	422	366	423	+57	832	848	867	1.156	926	1.048	+122
Limousin	395	406	413	418	408	350	-8	977	1.001	1.025	1.145	1.037	864	-173

Fortsetzung Tabelle 2.24

Rasse	365-Tage-Gewicht (weibliche Tiere)													
	mittl. korr. Gewicht (kg)							mittl. LTZ (g)						
	1996	1997	1998	1999	ξ 96- 99	2000	Diff	1996	1997	1998	1999	ξ 96-99	2000	Diff
Salers	345	346	357	355	351	--	--	846	848	880	973	887	--	--
Dt.	451	--	--	354	354	364	+10	1.137	--	--	970	1.054	908	-146
Angus														
Ab.	366	366	365	360	364	--	--	914	916	911	987	932	--	--
Angus														
Hereford	305	348	358	392	351	360	+9	745	865	891	1.074	894	890	4
Highland	--	197	--	292	245	219	-26	--	479	--	800	640	519	-121
Fleckvieh														
Fleisch	368	398	424	437	407	442	+35	946	984	1.054	1.196	1.045	1.107	-62
Uckermärker	--	--	450	439	445	459	+14	--	--	1.134	1.204	1.169	1.145	-24
Kr.	287	308	391	344	333	--	--	--	--	967	942	955	--	--
FRxFR														
Rotes	--	--	351	305	328	372	+44	--	--	858	836	847	905	+58
Höhenvieh														
Gelbvieh	--	--	--	--	--	358	--	--	--	--	--	--	877	--

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Tabelle 2.25: Ergebnisse der Rindermastkontrolle 2000

Parameter	Maßeinheit	Leistungen 2000	00/99
Betriebe	n	28	- 3
Durchschnittsbestand	Stck.	12.868	- 630
Geburtsgewicht	kg/Stck.	38,0	Nicht erfasst
Gewicht	kg/Stck.	616	0,00
Erlös lebend	DM/kg	3,01	+ 0,03
Erlös geschlachtet	DM/kg	5,22	Nicht erfasst
Verluste	%	4,3	- 3,26
HKL-E	%	2,9	0,00
HKL-U	%	34,6	- 1,2
HKL-R	%	35,5	- 2,9
HKL-O	%	23,1	+ 5,3
HKL-P	%	2,9	- 1,2
Mastdauer	Tage	569	+ 88
Tageszunahme	g	1.002	- 28

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

### 3 Schweinezucht und –haltung

#### Organisationen

<b>Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.</b>		
Mitgliedsbetriebe		529
eingetragene Zuchtschweine		8.173
Eberspermaverkauf (Portionen)		376.680
Leistungsprüfung	Reinzuchteber (Station)	225
	Endstufeneber (Feld)	86
ELP im Feld	Jungsauen	46.755
	Eber	630
Ringauswertung	Anz. Betriebe	107
	Anz. Würfe	118.304
Trächtigkeitsuntersuchungen	Anz. Sauen	42.692

<b>Vorstandsvorsitzender</b>	<b>Geschäftsführer</b>
Eckhard Gelfert Tierzucht GmbH Langenbernsdorf 08428 Langenbernsdorf Tel.: 03 76 1/33 68 Fax: 03 76 1/81 22 3	Dr. Gunter Hallfarth Geschäftsstelle: Pornitzstraße 3a 09112 Chemnitz Tel.: 03 71/36 77 90 Fax: 03 71/36 77 91 0 E-Mail: <a href="mailto:info@MSZV.de">info@MSZV.de</a> Internet: <a href="http://www.MSZV.de">www.MSZV.de</a>

<b>Mitteldeutsche Zuchtschweine-Erzeugergemeinschaft Sachsen w.V.</b>		
Mitgliedsbetriebe		50
Zuchttierverkauf		22.263
	dav. in andere Bundesländer	9.974
Export		6

<b>Vorstandsvorsitzender</b>	<b>Geschäftsführer</b>
Frank Schröder Schweinezucht Schröder/Eckert GbRmbH 09575 Großwaltersdorf Tel.: 03 72 93/49 2	Dr. Gunter Hallfarth Geschäftsstelle: Pornitzstraße 3a 09112 Chemnitz Tel.: 03 71/36 77 90 Fax: 03 71/36 77 91 0 E-Mail: <a href="mailto:info@MSZV.de">info@MSZV.de</a> Internet: <a href="http://www.mzeg.de">www.mzeg.de</a>

**Anerkannte Zuchtunternehmen der Schweinezucht  
im Freistaat Sachsen**

<b>Name</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Tel./Fax/E-Mail</b>
PIC Deutschland GmbH	Ratsteich 31 24837 Schleißwig	Tel.: 04 62 1/54 30 Fax: 04 62 1/54 33 6 E-Mail: <a href="mailto:PIC@de.pig.co.uk">PIC@de.pig.co.uk</a> Internet: <a href="http://www.PIC.com">www.PIC.com</a>
Züchtungszentrale Deutsches Hybridschwein GmbH (BHZP)	Stadtkoppel 6 21337 Lüneburg	Tel.: 04 13 1/70 07 0 Fax: 04 13 1/70 07 15 E-Mail: <a href="mailto:zz-Lueneburg@BHZP.de">zz-Lueneburg@BHZP.de</a> Internet: <a href="http://www.BHZP.de">www.BHZP.de</a>
Schaumann-Besitz Hülsenberger GmbH & Co. KG	An der Mühlenau 4 25421 Pinneberg	Tel.: 04 10 1/21 80 Fax: 04 10 1/21 83 18 E-Mail: <a href="mailto:info@Hülsenberger-Zuchtschweine.de">info@Hülsenberger-Zuchtschweine.de</a> Internet: <a href="http://www.Hülsenberger-Zuchtschweine.de">www.Hülsenberger-Zuchtschweine.de</a>
Newsham Hybrid Schwein GmbH	Oststraße 12 48341 Altenberge	Tel.: 02 50 5/93 23 0 Fax: 02 50 5/37 53 E-Mail: <a href="mailto:paul_waeltring@t-online.de">paul_waeltring@t-online.de</a>

**Tabelle 3.1: Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Schweinezucht** gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (SächsABl. Nr. 16 vom 07.03.94) zul. geä. mit Erlass vom 07.10.96 (SächsABl. S. 1035)

<b>Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung</b>	<b>beauftragte Organisation</b>
<b>Leistungsprüfung</b>	
Nachkommenschaftsprüfung auf Station	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Stichprobentest auf Fleischleistung auf Station	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Stichprobentest auf Zuchtleistung	Sächsischer Landeskontrollverband e.V.
Fleischleistungsprüfung im Feld	Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.
Zuchtleistungsprüfung	Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.
Feststellung der äußeren Erscheinung	Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.
<b>Zuchtwertfeststellung</b>	
Teilzuchtwert Fleischleistung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Zuchtleistung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Äußere Erscheinung bei Ebern	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Tabelle 3.2: Entwicklung der Schweinebestände in Sachsen**

Kategorie	Viehbestand (Stück)							00/99 %
	1989	1992	1996	1997	1998	1999	2000	
Ferkel	373.734	170.982	156.440	163.104	162.389	179.526	156.444	-12,9
Jungschweine < 50 kg	671.774	232.595	158.752	157.137	182.128	179.128	177.453	-0,9
<b>Mastschweine</b>	<b>714.311</b>	<b>258.185</b>	<b>176.041</b>	<b>182.385</b>	<b>207.591</b>	<b>193.554</b>	<b>184.914</b>	<b>-4,5</b>
- Mastschweine 50 - 80 kg	297.071	130.279	86.041	94.287	98.303	89.430	87.458	-2,2
- Mastschweine 80 - 110 kg		110.570	77.555	73.397	86.811	84.277	75.402	-10,5
- Mastschweine >110 kg	417.240	17.336	12.445	14.701	22.477	19.847	22.054	11,1
<b>Zuchtschweine &gt; 50 kg</b>	<b>218.178</b>	<b>92.526</b>	<b>76.081</b>	<b>79.142</b>	<b>81.634</b>	<b>79.696</b>	<b>79.359</b>	<b>-0,4</b>
- Eber	2.722	1.513	846	1.137	1.181	879	963	9,6
- Jungsauen erstmals trächtig	30.433	14.733	11.479	11.122	10.678	10.607	11.554	8,9
- Jungsauen noch nicht trächtig	69.530	16.429	13.929	16.015	15.255	14.029	15.585	11,1
- andere trächtige Sauen		47.575	39.378	40.722	44.126	44.909	43.021	-4,2
- andere nicht trächtige Sauen	115.493	12.276	10.449	10.146	10.394	10.151	9.199	-9,4
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>1.977.997</b>	<b>754.288</b>	<b>567.314</b>	<b>581.768</b>	<b>633.742</b>	<b>632.798</b>	<b>599.133</b>	<b>-5,3</b>

Quelle: Statistisches Landesamt

**Tabelle 3.3: Struktur der Zuchtsauenhaltung im Freistaat Sachsen am 03.Mai 1999**

Bestandsgrößen Zuchtsauen	Halter		Zuchtsauen	
	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>
1 - 100	335	74,8	2.706	3,3
101 - 200	20	4,5	3.152	3,9
201 - 500	48	10,7	15.895	19,6
501 - 1.000	20	4,5	13.844	17,1
1.001 und mehr	25	5,6	45.476	56,1
<b>gesamt</b>	<b>448</b>	<b>100,0</b>	<b>81.073</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Statistisches Landesamt, , Im Jahre 2000 keine Erhebungen

<sup>1)</sup>Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden

**Tabelle 3.4: Struktur der Mastschweinehaltung im Freistaat Sachsen am 03. Mai 1999**

Bestandsgrößen Mastschweine	Halter		Mastschweine	
	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>
1 - 50	852	83,1	5.135	2,8
51 - 250	59	5,8	8.345	4,5
251 - 500	33	3,2	12.638	6,4
501 - 1.500	52	5,1	45.054	24,4
1.501 - 3.000	12	1,2	22.162	12,0
3.001 und mehr	17	1,7	91.521	49,5
<b>gesamt</b>	<b>1.025</b>	<b>100,0</b>	<b>184.855</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Statistisches Landesamt, Im Jahre 2000 keine Erhebungen

<sup>1)</sup>Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden



**Tabelle 3.5: Struktur der Schweinehaltung nach Rechtsformen**  
(Schweinehaltung in Betrieben mit Agrarförderung)

Halter	1bis 50	51 bis 250	251 bis 500	501 bis 1.500	1.501 bis 3.000	3.001 bis 6.000	>6.000	Anzahl	Veränd. zu 1999
HE	354	36	14	7	4	2		416	-20
NE	884	17	1	1				903	33
GbR	49	1	1	7	3	4	1	66	-7
jur. P.	20	5	6	53	42	29	12	167	-6
	<b>1.307</b>	<b>58</b>	<b>22</b>	<b>68</b>	<b>49</b>	<b>35</b>	<b>13</b>	<b>1.552</b>	<b>0</b>
Be-stand	1 bis 50	51 bis 250	251 bis 500	501 bis 1.500	1.501 bis 3.000	3.001 bis 6.000	>6.000	Tiere	Veränd. zu 1999
HE	2.582	4.788	5.327	5.505	7.659	7.755		33.616	-3.279
NE	4.052	1.701	290	556				6.599	186
GbR	383	87	330	5.795	6.286	20.682	10.649	44.212	-1.838
jur. P.	389	759	2.129	51.660	95.243	123.377	111.203	384.760	-8.715
	<b>7.406</b>	<b>7.335</b>	<b>8.076</b>	<b>63.516</b>	<b>199.188</b>	<b>151.814</b>	<b>121.852</b>	<b>469.187</b>	<b>-13.646</b>
Ver-teilung	1 bis 50	51 bis 250	251 bis 500	501 bis 1.500	1.501 bis 3.000	3.001 bis 6.000	>6.000	%	Veränd. zu 1999
HE	0,55	1,02	1,14	1,17	1,63	1,65		7,16	-0,48
NE	0,86	0,36	0,06	0,12				1,41	0,08
GbR	0,08	0,02	0,07	1,24	1,34	4,41	2,27	9,42	-0,11
jur. P.	0,08	0,16	0,45	11,01	20,30	26,30	23,70	82,01	0,51
	<b>1,58</b>	<b>1,56</b>	<b>1,72</b>	<b>13,54</b>	<b>23,27</b>	<b>32,36</b>	<b>25,97</b>	<b>100,00</b>	

**Tabelle 3.6: Ergebnisse der Ferkelerzeugerbetriebe (Ringauswertung) von 1996 bis 2000**

	Einheit	1996	1997	1998	1999	2000
Anzahl Betriebe	Stück	113	117	118	104	100
Anzahl Sauen geborene Würfe	Stück	53.886	57.342	61.741	59.709	59.307
leb. geb. Ferkel/Sau	Stück	112.977	122.122	135.598	132.596	132.371
Verluste	%	21,60	22,07	23,17	23,60	23,53
aufgez. Ferkel/Sau/Jahr	Stück	13,06	13,85	13,05	13,04	13,28
	Stück	18,64	19,18	19,88	20,41	20,45

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Mitteldeutscher Schweinezüchterverband e. V., PIG-Datendienst

**Tabelle 3.7: Fruchtbarkeits- und Aufzuchtleistungen nach Bestandsgrößen**

Bestandsgrößen	Betriebe	Sauen insges.	Leistungen ja Sau und Jahr			Verluste %	abgesetzte Ferkel pro Wurf
			Würfe	geb. Ferk.	abg. Ferk.		
bis 100	7	331	1,94	19,91	18,25	7,79	9,60
101 – 200	18	2.843	2,09	22,61	19,76	12,36	9,48
201 – 500	37	11.913	2,20	23,92	20,79	12,47	9,49
501 – 1.000	16	10.473	2,23	23,61	20,68	13,12	9,32
über 1.001	22	33.747	2,25	23,48	20,33	13,74	9,12

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e V



**Tabelle 3.8: Ergebnisse der Ringauswertung Schweinemast von 1996 bis 2000**

	Einheit	1996	1997	1998	1999	2000
Anzahl Betriebe	Stück	34	35	39	36	37
Bestand	Stück	137.885	143.695	161.084	164.014	163.028
verkaufte Schweine	Stück	365.223	391.097	382.579	457.906	445.197
Verluste	%	4,3	3,7	3,22	3,53	3,18
Zunahme	g/Tag	627	647	668	680	699
Lebendgewicht	kg/Tier	111,3	113,4	114,4	113,9	114,6
Muskelfleischanteil	%	55,0	55,0	55,4	55,6	55,2
Erlös	DM/Stück	272,25	290,84	204,17	179,81	236,66

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V.

**Tabelle 3.9: Eingetragene Zuchttiere 2000**

Rassen		Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.		anerkannte Zuchtunternehmen*
			dav. Sachsen	
Deutsche Landrasse	Sauen	5.961	4.323	-
	Eber	113	50	2
	Betriebe	23	15	1
Deutsches Edelschwein/ Large White	Sauen	876	72	100
	Eber	104	72	1
	Betriebe	15	6	1
Deutsches Pietrain	Sauen	154	62	-
	Eber	288	215	-
	Betriebe	14	7	-
Dt. Sattelschwein	Sauen	49	49	-
	Eber	8	8	-
	Betriebe	14	14	-
Fleisch-Large-White	Sauen	36	36	-
	Eber	8	8	-
	Betriebe	2	2	-
Duroc	Sauen	11	4	-
	Eber	12	6	2
	Betriebe	2	1	1
Leicoma	Sauen	495	-	-
	Eber	35	-	-
	Betriebe	4	-	-

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

\*Angaben von zwei gemeldeten Unternehmen

**Tabelle 3.10: Eberspermaabsatz nach Rassen**

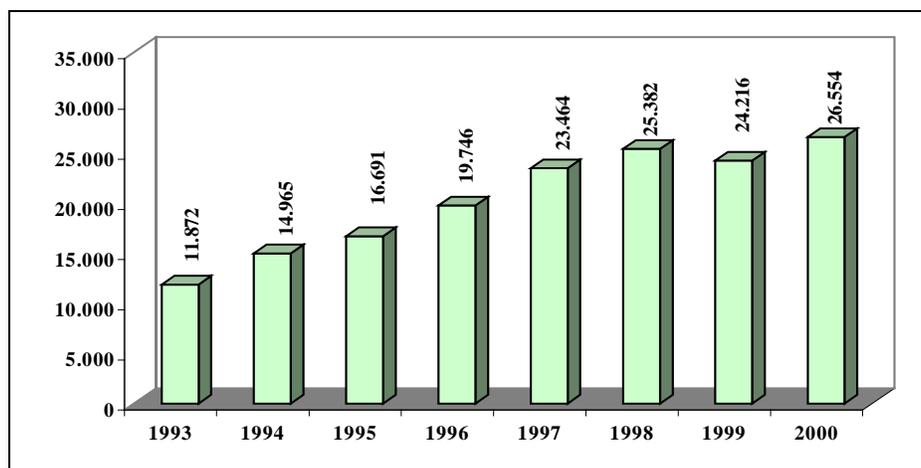
Rasse/GK	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
DL	6,9	5,8	4,8	5,1	4,9	5,2	4,4
LW	11,5	12,4	11,8	11,2	10,0	11,0	9,9
Pi	68,7	70,3	72,6	72,7	77,4	75,2	78,3
LB	2,1	2,8	2,7	2,2	2,6	2,4	0,1
HaPi	6,8	4,8	3,8	3,3	1,8	1,9	0,4
L 16	3,7	3,0	3,2	2,8	1,2	1,6	4,3
FL	-	-	-	1,4	1,4	0,5	0,3
Du	-	-	-	1,1	0,4	2,1	2,1
Sonst. (DS, Ha, SL)	0,3	0,9	1,1	0,2	0,3	0,1	0,2

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

**Tabelle 3.11: Zucht- und Aufzuchtleistung nach Rassen**

Rasse	geprüfte Sauen	geprüfte Würfe	leb. geb. Ferkel		aufgezogene Ferkel	
			je Wurf	je Sau u. Jahr	je Wurf	je Sau u. Jahr
DL	4.120	11.554	11,2	26,8	10,0	24,1
LW	76	207	10,8	25,6	9,7	23,0
DS	48	74	10,2	19,6	9,0	17,3
Pi	68	146	11,2	23,4	9,9	20,8

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.



**Abbildung 3.1: Anzahl eigenleistungsgeprüfter Jungsaunen im Feld 1993 bis 2000**

**Tabelle 3.12: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung im Feld von Jungebern nach Rassen**

Rasse/GK	Anzahl Messungen	Alter Tage	Gewicht kg	Lebenstagszunahme g	Seitenspeckdicke korr. 120 kg mm
DL	4	193	128,0	659	10,3
LW	90	198	140,6	713	9,2
DS	2	205	122,0	595	19,1
Pi	211	192	133,2	697	6,9
HaPi	6	183	141,5	773	9,6
FL	10	217	157,7	730	9,0

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V., Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Tabelle 3.13: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung im Feld von Sauen nach Rassen**

Rasse/GK	Anzahl Messungen Stück	Alter Tage	Gewicht	Lebenstagszunahme g	Seitenspeckdicke korr. 100 kg mm
DL	5.842	197	111,3	565	10,5
LW	222	202	116,5	578	8,9
Sächsische Krz.sau*	19.770	179	103,2	574	10,3
Pi	60	195	125,9	648	6,9
DS	15	200	105,7	526	17,6
FL	75	175	109,7	625	8,8

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

\*Sächsische Kreuzungssau

**Tabelle 3.14: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung auf Station**

(Auswertungszeitraum 2000)

Rasse	Ge-schl.	n	T	R	K	F	US-LM kg	LTZ g	SSD mm	FuA kg/kg
LW	1	161	6,9	7,2	7,1	6,0	104,1	614	10,3	2,40
LW	2	27	7,4	7,3	7,1	6,0	103,4	583	9,8	2,56
DL	1	436	7,0	7,2	7,3	6,1	104,2	630	11,4	2,49
FL	1	46	7,0	7,1	6,9	5,4	105,5	638	8,2	2,35
FL	2	1	7,0	9,0	8,0	6,0	114,2	631	8,7	2,68
Pi	1	67	7,0	7,3	7,4	6,2	102,2	558	7,9	2,43
Pi	2	106	7,1	7,1	7,3	5,9	98,5	535	7,8	2,61
Sonst.		6								
<b>ges.</b>		<b>850</b>								

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

T = Typ  
R = Rücken  
K = Kopf  
F = Fundament  
n = Anzahl der geprüften Tiere

US-LM = Lebendmasse bei Ultraschall  
LTZ = Lebensstagszunahme  
SSP = Seitenspeckdicke  
Geschl. 1 = männlich  
2 = weiblich



**Tabelle 3.15: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung auf Station (01.07.95 bis 31.12.00)**

Rasse	Geschl.	n	T	R	K	F	US-LM kg	LTZ g	SSD mm
DL	1	2.355	6,8	7,0	7,0	6,0	101,7	619	11,3
LW	1	473	6,7	7,0	6,9	5,9	103,5	613	10,1
LW	2	146	7,2	7,3	7,1	6,0	103,4	599	10,1
FL	1	100	7,0	6,9	6,3	5,3	105,3	630	8,4
FL	2	10	7,2	7,6	7,2	6,2	109,2	612	9,4
Pi	1	256	6,9	7,2	7,2	6,1	101,3	554	8,0
Pi	2	455	7,0	6,9	7,1	5,9	98,0	532	7,8
Sonst.		91							
<b>gesamt</b>		<b>3.886</b>							

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

T = Typ  
 R = Rahmen  
 K = Kopf  
 F = Fundament  
 n = Anzahl der geprüften Tiere

US-LM = Lebendmasse bei Ultraschall (kg)  
 LTZ = Lebenstagszunahme (g)  
 SSP = Seitenspeckdicke (mm)  
 Geschl. 1 = männlich  
 2 = weiblich

**Tabelle 3.16: Leistungsübersicht der positiven selektierten Jungeber und der Remontejungeber**

Anzahl	T	R	K	F	LM	LTZ	SSD	PTZ	FuA je kg Zuwachs		
					kg	g	mm	g	kg	Diff.*	
<b>Positiv selektiert</b>											
LW	23	7,5	8,0	7,6	6,5	114,5	687	11,5	1.007	2,21	+0,22
DL	57	7,5	7,8	7,7	7,0	112,1	681	11,3	960	2,27	+0,26
FL	3	7,7	7,3	7,7	6,7	112,5	707	8,4	1.005	2,10	+0,28
Pi	15	7,3	7,5	7,7	7,1	109,2	613	8,0	854	2,20	+0,23
<b>ges.</b>	<b>98</b>										
<b>Angekauft vom SSV</b>											
LW	15	7,5	7,8	7,7	6,4	112,6	679	11,1	990	2,23	+0,21
DL	35	7,6	7,9	7,7	6,9	113,3	686	11,5	967	2,26	+0,27
FL	3	8,0	7,5	7,5	6,5	112,5	725	8,0	1.005	2,10	+0,28
Pi	9	7,3	7,4	7,4	7,4	112,0	635	8,0	890	2,12	+0,30
<b>ges.</b>	<b>62</b>										

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

\*Differenz zum Vergleichsmaßstab = geringerer FuA je kg Zuwachs

**Tabelle 3.17: Spitzeneber aus der Eigenleistungsprüfung**

Rasse	Name	KB-Nr.	PTZ g	FuA kg/kg	Züchter
DL	Esprit	100 242	1.074 (+211)	2,18 (+0,39)	Langenbernsdorf
	Dermas	100 246	1.072 (+213)	2,32 (+0,23)	St. Michaelis
	Kavin	100 252	1.069 (+228)	2,43 (+0,17)	Langenbernsdorf
	Esrom	100 232	1.066 (+192)	2,27 (+0,24)	St. Michaelis
LW	Alpinist	400 327	1.172 (+302)	2,03 (+0,46)	Th. Tillig
	Quintess	400 331	1.017 (+117)	2,20 (+0,23)	Th. Tillig
Pi	Walone	500 785	1.002 (+199)	2,11 (+0,19)	G. Oehler
	Pond	500 767	968 (+232)	1,96 (+0,53)	E. Gronau
	Cludor	500 766	942 (+206)	2,01 (+0,48)	U. Walther
FL	Hilbert	410 044	1.003 (+122)	2,00 (+0,41)	LVG Köllitsch
	Himp	410 042	991 (+ 99)	1,96 (+0,43)	LVG Köllitsch

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Tabelle 3.18: Mast- und Schlachtleistungsergebnisse aus der Geschwister- und Nachkommenprüfung auf Station**

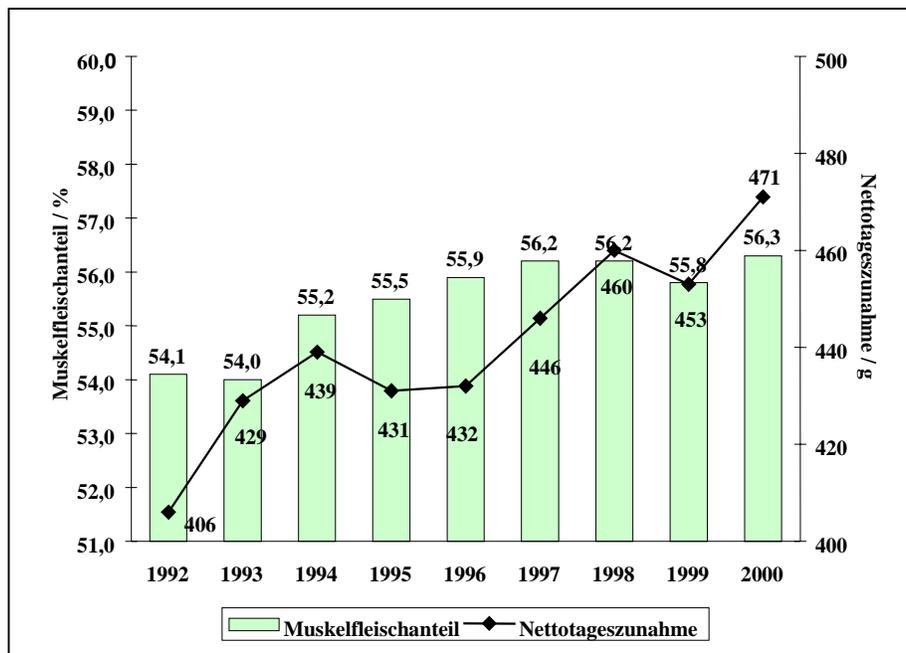
	Einheit	DL mnl.	LW mnl.	LW wbl.	Pi mnl.	Pi wbl.
Anzahl Prüftiere	Stück	436	157	27	68	101
Prüftagszunahme	g	873	878	797	754	718
Futterm Aufwand je kg Zuwachs	kg	2,49	2,40	2,56	2,43	2,61
Schlachtkörperlänge	cm	104	103	102	98	96
Rückenmuskelfläche	cm <sup>2</sup>	45,3	44,7	49,4	56,2	62,4
Fleisch : Fettverhältnis	1 :	0,46	0,40	0,35	0,23	0,20
Muskelfleischanteil BF	%	56,7	57,5	59,1	62,8	64,8
Muskelfleischanteil Sondenmaß	%	54,6	56,5	55,5	63,2	61,4
pH 45 Kotelett		6,16	6,19	6,08	5,84	5,95

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

**Tabelle 3.19: Ergebnisse Nachkommenprüfung auf Fleischleistung im Feld 2000**  
 - Zusammenstellung nach genetischer Herkunft-

	ME	Pi x DEDL	Du x DEDL	FL x DEDL
Anzahl	Stück	3.975	978	447
Alter bei Schlachtung	Tage	197	191	197
Schlachtmasse warm	kg	92,4	97,0	94,3
Nettozunahme je Tag	g	471	510	481
Muskelfleischanteil	%	56,3	53,5	55,6
Sonde				
Handelsklasse E	%	65,6	35,2	59,1
E+U	%	94,5	83,8	94,0
Reflexionswert		36	46	41

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.



**Abbildung 3.2: Ergebnisse der Nachkommenprüfung von Pietrain-Ebern im Feldtest**

**Tabelle 3.20: Lebende Spitzeneber in der Feldprüfung 2000**

Name	KB-Nr.	Nettotages- zunahme g	Muskel- fleischanteil %	Handelsklasse	
				E %	E + U %
Manu	500 571	463	59,1	93,9	100,0
Inn	500 607	492	59,0	100,0	100,0
Volontär	500 538	491	59,0	90,6	100,0
Dino	500 546	453	58,5	89,8	100,0
Poncho	500 567	458	58,1	71,4	100,0
Client	500 565	505	57,9	87,8	98,0
Wolfram	500 496	475	57,9	88,5	100,0
Idoro	500 595	450	57,9	75,8	100,0
Wupps	500 644	452	57,9	78,6	100,0
Muskat	500 621	475	57,7	80,0	100,0
Fuchs	500 572	472	57,3	79,0	98,4
Jodit	500 611	480	57,1	71,2	98,3
Spundi	500 624	469	57,0	81,1	96,2

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

**Tabelle 3.21: Zuchtschweinehandel von 1996 bis 2000**

	1996	1997	1998	1999	2000
Jungsauen	12.972	15.985	15.716	12.590	18.860
tragende Sauen	550	1.227	1.262	691	1.586
Läufer	1.786	4.808	4.090	3.854	1.440
Eber	232	264	288	228	377
<b>gesamt</b>	<b>15.540</b>	<b>22.284</b>	<b>21.356</b>	<b>17.363</b>	<b>22.263</b>

Quelle: Mitteldeutsche Zuchtschweine-Erzeugergemeinschaft w.V.

**Tabelle 3.22: Relative Wichtungsfaktoren der in den Gesamtzuchtwert einfließenden Zuchtzielmerkmale**

Zuchtzielmerkmale		Mutterrasse	Vaterrasse
Lebenstagszunahme	g	0,35	0,20
Futteraufwand	kg/kg	0,25	0,15
Magerfleischanteil (Sondenmaß)	%	0,30	0,55
Innere Länge	cm	0,04	0,04
pH 45 min Kotelett		0,06	0,06
Mutterrassen	DL, DE, LW, Lc		
Vaterrassen	Pi, Ha, HaPi, LB, Du		

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

## 4 Pferdezucht und –haltung

### Organisationen

#### Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

Mitglieder	2.622
eingetragene Zuchtstuten	3.851
eingetragene Hengste	238
dav. Privathengste	168
dav. Landbeschäler	70

Vorstandsvorsitzender	Geschäftsführer
<p>Wolf Lahr                      Olganitzer Str. 3                      04774 Schöna                      Tel.: 034 36/35 13 82                      Tel.: 01 71/77 31 44 0</p>	<p>Thomas Schneider                      Geschäftsstelle: Käthe-Kollwitz-Platz 2                      01468 Moritzburg                      Tel.: 03 52 07/89 63 0                      Fax: 03 52 07/89 64 0  <a href="http://www.sachspferde.de">http://www.sachspferde.de</a>                      E-mail: PZV.sachsen@t-online.de</p>

#### Weitere Organisationen

Name	Anschrift	Tel. / Fax
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft Sächsische Gestütsverwaltung	Schlossallee 1 01466 Moritzburg Dorfstr.65 04860 Torgau- Graditz	☎ 03 52 07/81 40 7
• Landgestüt Moritzburg		💻 03 52 07/81 77 5
• Hauptgestüt Graditz		☎ 03 42 1/90 27 81
		💻 03 42 1/90 22 80
Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.	Käthe-Kollwitz-Platz 2 01468 Moritzburg	☎ 03 52 07/89 61 0 💻 03 52 07/89 61 2
Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferde- sports im Freistaat Sachsen	Käthe-Kollwitz-Platz 2 01468 Moritzburg	☎ 03 52 07/89 09 0 💻 03 52 07/89 09 1
Dresdner Rennverein 1890 e.V.	Oskar-Röder-Str. 1 01237 Dresden	☎ 03 51/ 21 10 40 25 71 10 3 💻 03 51/21 10 41 9
Leipziger Rennclub e.V.	Wundstr. 4 04275 Leipzig	☎ 03 41/96 04 32 7 💻 03 41/96 04 32 9

**Tabelle 4.1: Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Pferdezucht**

*gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (SächsAbl. Nr. 16 vom 07.03.94) zul. geü. mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs.Abl. S. 1035)*

Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung	beauftragte Organisation
<b>Leistungsprüfung</b> Eigenleistungsprüfung von Hengsten und Stuten auf Station	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Turniersportprüfungen als Eigenleistungsprüfung und als Nachkommen- und Geschwisterprüfung	Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen im Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
Eigenleistungsprüfung von Stuten im Feld	Pferdezuchtverband Sachsen e.V.
Feststellung der äußeren Erscheinung von Zuchtpferden	Pferdezuchtverband Sachsen e.V.
<b>Zuchtwertfeststellung</b> Feststellung und Veröffentlichung der Zuchtwerte aus der Eigenleistungsprüfung von Hengsten und Stuten auf Station	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

*Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft*

**Tabelle 4.2: Gesamtpferdebestand**

Jahr	Gesamtpferdebestand	Zuchtstutenbestand				Gesamtbestand
		Deutsches Reitpferd	Schweres Warmblut	Kaltblut	Pony und Kleinpferde	
1990	-	1.624	340	174	1.912	4.050
1991	-	1.739	378	125	2.005	4.247
1992	12.990*	1.815	415	140	2.048	4.418
1993	-	1.831	458	146	1.976	4.411
1994	16.002*	1.804	464	152	2.000	4.420
1995	-	1.841	511	133	2.017	4.502
1996	17.274*	1.884	547	137	2.030	4.598
1997	-	1.795	569	119	1.929	4.412
1998	-	1.692	606	89	1.619	4.006
1999	12.050*	1.618	639	99	1.582	3.938
	19.000**					
2000	19.000**	1.596	673	113	1.469	3.851

*Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, \*Statistisches Landesamt*

*\*\* incl. nichtlandwirtschaftl. Pferdehaltung geschätzt, da ab 1999 geänderte Erhebungsmerkmale für Landwirtschaftsbetriebe in Sachsen in der amtlichen Statistik zu einer vermeintlichen Bestandsreduktion führen*

**Tabelle 4.3: Entwicklung der Hengstbestände in Sachsen**

Rasse	Landbeschäler		Privathengste		Gesamt	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000
Deutsches Reitpferd	38	37	30	34	68	71
Schweres Warmblut	18	18	6	6	24	24
Kaltblut	6	6	4	5	10	11
Haflinger	11	8	8	6	19	14
Deutsches Reitpony	5	1	22	22	27	23
Andere Ponyrassen			23	27	23	27
Shetlandpony			70	68	70	68
<b>gesamt</b>	<b>78</b>	<b>70</b>	<b>163</b>	<b>168</b>	<b>241</b>	<b>238</b>

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

**Tabelle 4.4: Bedeckungen/Besamungen in Sachsen 2000**

Rasse	Bedeckungen/Besamungen Stuten			in % des Zuchtstutenbestandes
	Landbeschäler	Privathengste	gesamt	
Deutsches Reitpferd	655	68	723	45,3
Schweres Warmblut	415	22	437	64,9
Kaltblut	90	2	92	81,4
Haflinger	138	57	195	35,7
Deutsches Reitpony	25	78	103	33,0
Andere Ponyrassen		38	38	22,6
Shetland		164	164	36,4
<b>gesamt</b>	<b>1.323</b>	<b>337</b>	<b>1.752</b>	<b>45,5</b>

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

**Tabelle 4.5: Ergebnisse der Verbandskörungen 2000**

Rasse	vorgelegt	davon gekört
Deutsches Reitpferd	21	4
Schweres Warmblut	10	3
Sächsisch- Thüringisches Kaltblut	5	3
Haflinger	11	3
Deutsches Reitpony	4	2
Fjord	2	1
Welsh	3	2
Shetland	8	6

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

**Tabelle 4.6: Stutenbestände 2000**

Rasse	H	S	V	Gesamt	99/2000 in %
Warmblut	1.287	241	26	1.554	-1,5
Vollblut	34	4		38	+5,5
Araber	2	-		2	
<b>Dt. Reitpferd gesamt</b>	<b>1.323</b>	<b>245</b>	<b>26</b>	<b>1.594</b>	<b>-1,4</b>
Schweres Warmblut	524	137	12	673	+5,3
Kaltblut	91	21	1	113	+14,1
Großpferde sonstige Rassen	1	-	1	2	
<b>Großpferde gesamt</b>	<b>1.939</b>	<b>403</b>	<b>40</b>	<b>2.382</b>	<b>+1,1</b>
Vollblut i.d. Ponyzucht	2	2	-	4	
Araber i.d. Ponyzucht	5	-	1	6	
Deutsches Reitpony	207	88	17	312	-10,3
Welsh	79	3	-	82	+12,3
Haflinger	437	91	19	547	-8,2
Fjord	11	1	-	12	-25,0
Isländer	38	6	-	44	+25,7
Connemara	2	-	-	2	
Dartmoor	1	-	-	1	
New Forest	2	-	-	2	
Bosniake	1	-	-	1	
Camargue	1	-	-	1	
Lewitzer	2	2	1	5	
Shetlandpony gesamt	383	64	3	450	-9,1
<b>Ponys/ Kleinpferde gesamt</b>	<b>1.171</b>	<b>257</b>	<b>41</b>	<b>1.469</b>	<b>-7,1</b>
<b>gesamt</b>	<b>3.110</b>	<b>660</b>	<b>81</b>	<b>3.851</b>	<b>-2,2</b>

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

H = Hauptstutbuch; S = Stutbuch; V = Vorbuch

**Tabelle 4.7: Stutbuchaufnahmen und Reproduktionsquoten 2000**

Rasse	H	S	V	gesamt	99/2000 in %	Reproduktionsquote in %
Warmblut	198	18	8	224	0,0	
Vollblut	6	1		7	+75,0	
Araber						
<b>Dt. Reitpferd gesamt</b>	<b>204</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>231</b>	<b>+1,3</b>	<b>14,5</b>
Schweres Warmblut	80	16	1	97	+6,6	14,4
Kaltblut	14	4		18	+50,0	15,9
Großpferde sonstige Rassen						

Fortsetzung Tabelle 4.7

Rasse	H	S	V	gesamt	99/2000 in %	Reprodukti- onsquote in %
<b>Großpferde gesamt</b>	<b>298</b>	<b>39</b>	<b>9</b>	<b>346</b>	<b>+4,5</b>	<b>14,5</b>
Vollblut i.d. Ponyzucht						
Araber i.d. Ponyzucht						
Deutsches Reitpony	39	2	-	41	-33,9	13,1
Welsh	14	1		15	+7,1	18,3
Haflinger	51	8		59	-21,3	10,8
Fjord	-	-	-	-	-	-
Isländer	8	2		10	+250	22,7
Connemara	-	-	-	-	-	-
Dartmoor	-	-	-	-	-	-
New Forest	-	-	-	-	-	-
Bosniake	-	-	-	-	-	-
Camargue	-	-	-	-	-	-
Lewitzer	-	-	-	-	-	-
Shetlandpony gesamt	26	1	-	27	- 30,8	6,0
<b>Ponys/Kleinpferde gesamt</b>	<b>138</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>152</b>	<b>-22,8</b>	<b>10,3</b>
<b>Gesamteintragungen</b>	<b>436</b>	<b>53</b>	<b>9</b>	<b>498</b>	<b>- 5,7</b>	<b>12,9</b>

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

Tabelle 4.8: Vorgestellte Fohlen 2000

Rasse	Anzahl	99/2000 in %
Deutsches Reitpferd	531	-8,8
Schweres Warmblut	234	+9,8
Kaltblut	46	-4,2
<b>Großpferdefohlen gesamt</b>	<b>811</b>	<b>3,8</b>
Haflinger	129	+4,0
Deutsches Reitpony	110	-16,7
Welsh	28	+12,0
Connemara	2	
Fjord	4	-20,0
Isländer	19	+72,7
Shetlandpony gesamt	102	-18,4
<b>Pony- und Kleinpferdefohlen gesamt</b>	<b>394</b>	<b>-8,2</b>
<b>Fohlen insgesamt</b>	<b>1.205</b>	<b>-5,3</b>

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen e.V.

**Tabelle 4.9: Entwicklung der stationären Hengstleistungsprüfungen in Sachsen von 1990 bis 2000**

Rasse	Jahr										
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Kaltblut	2	2	1	2	5	9	6	-	15	-	10
Schweres Warmblut	3	3	2	4	6	-	7	7	-	14	-
Haflinger	6	3	13	20	19	21	23	23	21	19	16
<b>gesamt</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>36</b>	<b>30</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>26</b>

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Tabelle 4.10: Entwicklung der stationären Stutenleistungsprüfungen in Sachsen von 1990 bis 2000**

Rasse	Jahr										
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Deutsches Reitpferd	10	15	24	38	47	59	60	76	70	63	49
Schweres Warmblut	-	-	-	-	-	4	7	10	11	8	11
Haflinger	-	-	8	12	10	10	14	9	21	14	10
Reitponyrassen	-	-	-	-	9	-	8	14	4	14	5
<b>gesamt</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>32</b>	<b>50</b>	<b>66</b>	<b>73</b>	<b>89</b>	<b>109</b>	<b>106</b>	<b>99</b>	<b>75</b>

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Tabelle 4.11: Entwicklung der turniersportlichen Leistungsprüfungen in Sachsen von 1992 bis 2000**

Veranstaltungen	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Turniere	76	81	77	94	98	105	118	109	121
Prüfungen:	591	702	795	923	1.059	1.125	1.283	1.247	1.389
dav. Kat.A	44	63	36	72	65	73	107	108	124
dav. Kat.B	547	639	759	851	994	1.052	1.176	1.139	1.265
Basisprüfungen	21	15	22	18	79	77	83	69	92
Aufbauprüfungen	80	91	100	121	129	147	191	183	200
Dressurprüfungen	194	228	253	287	309	334	376	370	385
Springprüfungen	253	312	359	413	435	485	541	537	622
Gelände und Vielseitigkeitsprüfung	14	20	20	18	21	21	22	22	19



**Fortsetzung Tabelle 4.11**

<b>Veranstaltungen</b>	<b>1992</b>	<b>1993</b>	<b>1994</b>	<b>1995</b>	<b>1996</b>	<b>1997</b>	<b>1998</b>	<b>1999</b>	<b>2000</b>
Fahrprüfungen	29	36	36	44	51	39	36	28	72
Sonderprüfungen	-	-	7	10	15	8	20	16	13
Dressurreiter- prüfungen	-	-	-	3	10	14	14	11	15
Anz. Nennungen	16.004	19.461	21.355	31.094	33.125	37.192	44.089	45.482	59.335
Anz. Platzierungen	3.879	4.836	5.203	6.865	7.522	8.196	9.697	9.845	10.970

*Quelle: Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.*

## 5 Schaf- und Ziegenzucht und -haltung

### Organisationen

Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.	
Mitgliedsbetriebe	391
eingetragene Zuchtschafe	4222
eingetragene Zuchtziegen	1849
<b>Vorstandsvorsitzender</b>	<b>Zuchtleiterin</b>
Manfred Loose Dorfstr. 92 a, 02748 Dittersbach auf der Eigen Schäferei Loose Tel./Fax. 03 58 23/86 83 2	Dr. Regina Walther Geschäftsstelle: Lausicker Str. 26  04668 Grimma Tel.: 03 43 7/94 22 80 Fax: 03 43 7/94 22 81 <a href="http://www.sszv.de">http://www.sszv.de</a> E-mail: gf@sszv.de

**Tabelle 5.1: Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Schaf- und Ziegenzucht gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (SächsABL. Nr. 16 vom 07.03.94) zul. geä. mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs.ABl. S. 1035)**

Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung	beauftragte Organisation
<b>Leistungsprüfung</b>	
Eigenleistungsprüfung auf Fleischleistung - Stationsprüfung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Geschwister- und Nachkommenprüfung auf Fleischleistung - Stationsprüfung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Milchleistungsprüfung	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
Eigenleistungsprüfung auf Fleischleistung im Feld	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
Geschwister- und Nachkommenschaftsprüfung auf Fleischleistung im Feld	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
Zuchtleistungsprüfung	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
Feststellung der Woll- und Fellqualität und äußeren Erscheinung	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.
Prüfung der Eignung zur Landschaftspflege	Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Fortsetzung Tabelle 5.1

Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung	beauftragte Organisation
<b>Zuchtwertfeststellung</b>	
Teilzuchtwert Fleischleistung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Milchleistung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Zuchtleistung	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Wollqualität	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Teilzuchtwert Fellqualität	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Tabelle 5.2: Entwicklung des Schafbestandes in Sachsen (bis 1998 Juni Zählung, 1999 Mai Zählung, veränderte Bezugsbasis, Erfassung ab 20 Schafe im Bestand)

Kategorie	Viehbestand (Stück)					Verändg. % 1999 zu 2000
	Okt. 1989	Juni 1995	Juni 1997	*Mai 1999	Mai 2000	
Schafe unter 1 Jahr alt	157.232	50.217	50.269	42.117	46.198	9,7
Schafe, 1 Jahr und älter	328.864	96.122	98.307	89.579	93.142	4,0
weibliche Schafe zur Zucht einschließlich Jährlinge	171.847	83.182	86.361	86.052	89.244	3,7
Schafböcke zur Zucht	2.896	1.444	1.492	1.360	1.321	-2,9
Hammel und übrige Schafe	154.121	11.496	10.454	2.167	410	-18,9
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>486.096</b>	<b>146.339</b>	<b>148.576</b>	<b>131.696</b>	<b>139.340</b>	<b>5,8</b>

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Die Schafbestandsentwicklung weist für das Jahr 2000 einen Zuwachs von 5,8 % aus, dabei erhöhte sich der Mutterschafbestand um 3,7 %, der Zuchtbockbestand verringerte sich um 2,9 %. Der Anteil Mutterschafe am Gesamtbestand betrug 39 %.

Tabelle 5.3: Anzahl Schafhalter, Bestände und Verteilung der Bestände nach Eigentumsformen und Beständen

	1 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 400	401 bis 600	601 bis 1000	> 1000	total
<b>Anzahl Halter</b>								
HE	159	74	24	14	19	36	22	348
NE	822	410	68	11	2	2	0	1.315
GbR	20	11	1	0	2	3	4	41
jur. Pers.	9	17	5	2	6	16	5	60
<b>Summe</b>	<b>1.010</b>	<b>512</b>	<b>98</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>57</b>	<b>31</b>	<b>1.764</b>

Fortsetzung Tabelle 5.3

	1 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 400	401 bis 600	601 bis 1000	> 1000	total
<b>Bestand</b>								
HE	654	1.705	2.383	4.490	9.759	28.451	29.368	76.810
NE	3.271	8.805	5.367	2.848	1.106	1.319	0	22.716
GbR	64	232	88	0	920	2.393	7.818	11.515
jur. Pers.	50	419	553	643	2.844	12.318	6.085	22.912
<b>Summe</b>	<b>4.039</b>	<b>11.161</b>	<b>8.391</b>	<b>7.981</b>	<b>14.629</b>	<b>44.481</b>	<b>42.271</b>	<b>133.653</b>

Quelle: Agrarförderung

Nach Eigentumsformen geordnet, zeigt sich in der Anzahl der Halter und der Anzahl von Beständen in Einzelunternehmen im Nebenerwerb (NE) sowie den Juristischen Personen (Jur.P.) eine leichte Zunahme. Dagegen weisen die Einzelunternehmen im Haupterwerb (HE) und die Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR) eine rückläufige Tendenz aus.

Diesen Zusammenhang verdeutlicht auch die Abbildung 5.1.

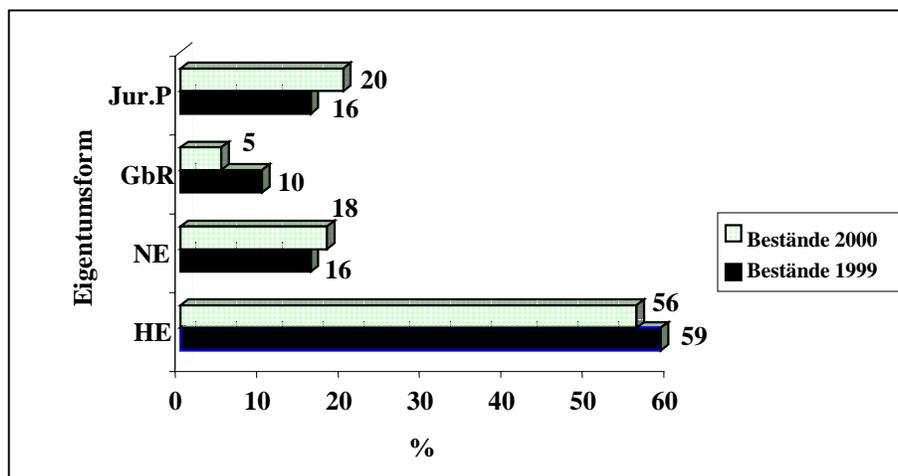


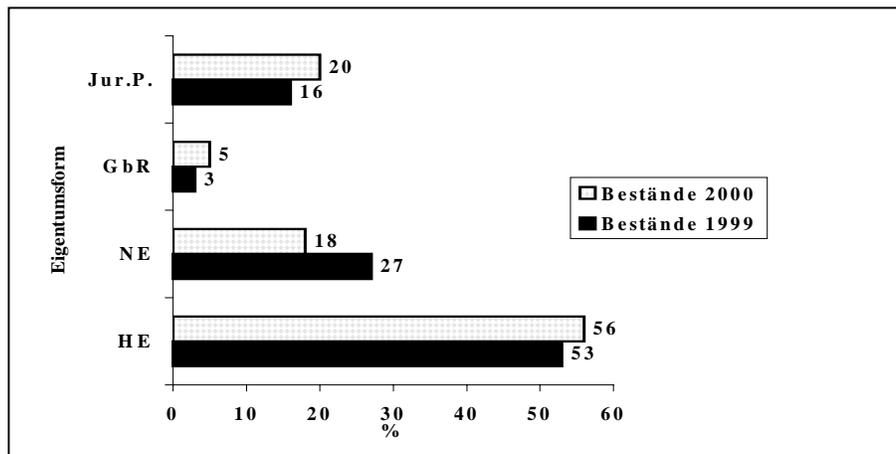
Abbildung 5.1: Aufteilung der Schafbestände nach Betriebsformen

**Tabelle 5.4: Anzahl Ziegenhalter, Bestände und Verteilung der Bestände nach Eigentumsformen und Bestandsgrößen**

	1 bis 5	6 bis 10	11 bis 25	26 bis 50	51 bis 100	> 100	total
<b>Anzahl Halter</b>							
HE	51	13	5	1	5	6	75
NE	178	17	8	4	2	0	186
GbR	5	1	2	0	1	1	7
Jur. Pers.	9	3	3	0	1	2	17
<b>Summe</b>	<b>243</b>	<b>34</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>285</b>
<b>Verteilung der Bestände</b>							
HE	136	89	80	35	411	2.030	2.781
NE	385	122	137	117	124	0	885
GbR	14	10	32	0	90	117	263
jur. Pers.	31	25	40	0	80	826	1.002
<b>Summe</b>	<b>566</b>	<b>246</b>	<b>289</b>	<b>152</b>	<b>705</b>	<b>2.973</b>	<b>4.937</b>

Quelle: Agrarförderung

Für die Ziegenhaltung ist die entgegengesetzte Entwicklung festzustellen. Die Bestände wurden vor allem im Bereich des Haupterwerbes der Einzelbetriebe und in den Juristischen Personen erweitert. (Abbildung 5.2)

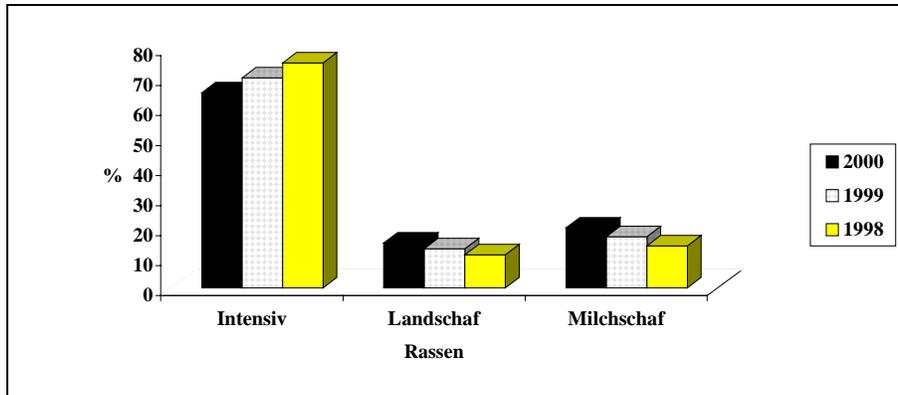


**Abbildung 5.2: Aufteilung der Ziegenbestände nach Eigentumsformen**

**Tabelle 5.5: Herdbuchschafe in Sachsen**

Rasse	1998 Anzahl		1999 Anzahl		2000 Anzahl	
	Züchter	Schafe	Züchter	Schafe	Züchter	Schafe
Merinolandschaf (ML)	7	739	8	836	7	1.075
Merinofleischschaf (MF)	4	842	4	1.022	4	988
Schwarzköpfiges Fleischschaf (SKF)	7	460	7	435	8	490
Suffolk (SU)	4	91	7	138	7	202
Texel (TE)	3	51	3	93	3	117
Skudden (SKD)	13	124	14	200	18	201
Leineschaf (LN)	3	64	5	89	7	99
Pommersches Landschaf(PLS)	2	17	2	17	2	22
Rhönschaf (RHS)	-	-	1	2	2	9
Ostfriesisches Milchschaaf (OM)	40	415	42	621	40	785
Kamerunschaf (KA)	9	56	9	57	6	50
Graue Gehörnte Heidschnucke (GGH)	1	47	1	47	1	9
Boorolablütige Merinofleischschafe (BOO)	1		1	71	1	39
Shropshireschaf (SPS)		24	4	36	5	38
Weißes Bergschaf (WBS)	-	-	1	10	1	3
Gotländisches Pelzschaf (GOS)					8	76
Waldschaf (WLS)	-	-	1	10	1	19
<b>gesamt</b>	<b>87</b>	<b>2.977</b>	<b>110</b>	<b>3.660</b>	<b>121</b>	<b>4.222</b>

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.



**Abbildung 5.3:** Anteil Intensiv- und Landschaftsrassen, Milchschafe am Herdbuchbestand in Sachsen

Insgesamt werden 18 Rassen züchterisch bearbeitet. In der Entwicklung zeigt sich, dass insbesondere im zunehmenden Maße in Kleinbeständen Landschafts- zur Landschaftspflege gehalten werden.

**Tabelle 5.6:** Herdbuchbestände Ziegen in Sachsen

Rasse	1998 Anzahl		1999 Anzahl		2000 Anzahl	
	Ziegen	Züchter	Ziegen	Züchter	Ziegen	Züchter
Weißer Deutsche	75	13	1.067	9	1.465	13
Edelziege (WDE)						
Bunte Deutsche	331	7	147	12	292	16
Edelziege (BDE)						
Thüringer Waldziege (TWZ)	28	7	45	4	52	4
Holländer Schecke (HS)	4	1	5	1	12	3
Burenziege (BU)	27	6	26	7	28	5
<b>gesamt</b>	<b>465</b>	<b>34</b>	<b>1.290</b>	<b>33</b>	<b>1.849</b>	<b>41</b>

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Der Ziegenbestand im Freistaat Sachsen hat in den letzten 10 Jahren eine enorme Entwicklung erfahren. Im Haupt- und Nebenerwerb wird Ziegenmilch produziert. Die Vermarktung erfolgt über die Spezialmolkereien Falkenhain und Großbraunshain oder über die Direktvermarktung von Ziegenmilchprodukten.

**Tabelle 5.7: Fruchtbarkeitsergebnisse Schafe 2000**

Rasse	Mutterschafe Stück	AR %	AE %	AUE %	PKZ %
MF	850	89,18	186,28	170,05	151,65
ML	572	83,74	157,20	150,94	126,40
SKF	238	92,44	161,82	147,27	136,13
SU	122	61,48	156,00	140,00	86,07
TE	69	72,46	162,00	158,00	114,49
OM	597	91,62	191,96	175,32	160,64
SKD	184	79,89	138,10	124,49	99,46
LN	90	93,33	158,33	139,29	130,00

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Legende: AR = Ablamtrate; AE = Ablammergebnis; AUE = Aufzuchtergebnis; PKZ = Produktivitätskennzahl

**Tabelle 5.8: Fruchtbarkeitsergebnisse Ziegen 2000**

Rasse	Ziegen Stück	AR %	AE %	AUE %	PZ %
Bunte Deutsche Edelziege (BDE)	129	95	177,89	164,21	120,93
Weißer Deutsche Edelziege (WDE)	917	820	161,34	155,37	138,93
Thüringer Waldziege (TWZ)	29	23	186,96	165,22	131,03
Holländer Schecke (HS)	8	8	250,00	250,00	250,00
Burenziege (BU)	24	20	180,00	170,00	141,67

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Tabelle 5.9: Ergebnisse der Nachkommenschaftsprüfung im Feld 2000**

Rasse	Anzahl		Alter bei der Datenerfassung Tage	Mittelwert	
	geprüfte Böcke	geprüfte Lämmer		Lebendmasse kg	Lebensstags- zunahme g
ML	9	728	117	35,1	309
MF	12	331	108	32,7	306
SKF	6	165	106	38,8	367
SU	7	138	108	32,7	320
TE	2	71	111	33,7	312
OM	43	395	151	41,3	275
SKD	13	55	244	18,2	75
LN	4	49	127	24,4	194

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.



**Tabelle 5.10: Stationsprüfung 1999/2000**

Rasse	Bock	eingestellt	Verluste	ELP	SL
ML	M612	13	2	0	11
ML	520	10	0	0	10
ML	813	9	0	0	9
ML	810	8	0	0	8
<b>gesamt</b>	<b>4</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>38</b>
MF	543-I	10	0	0	10
MF	350-II	8	0	0	8
<b>gesamt</b>		<b>18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18</b>
SKF	H 751	7	1	3	3
SKF	97015	8	0	5	2
<b>gesamt</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>5</b>
SU	52928	4	0	3	1
SU	849	10	0	0	10
<b>gesamt</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>11</b>
TE	91418	8	1	3	4
<b>gesamt</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
LN	99001	5	0	0	5
<b>gesamt</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>
OM	97914	10	3	0	7
OM	97929	10	3	0	7
OM	60001	8	2	0	6
OM	99911	8	0	0	8
OM	3739	8	1	0	7
OM	99936	6	1	0	5
OM	99907	9	5	0	4
<b>gesamt</b>	<b>7</b>	<b>59</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>44</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>196</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>162</b>

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Tabelle 5.11: Ergebnisse der Prüfstation für Schafe – Köllitsch**

	ML	MF	SKF	SU	TE	LN	OM
<b>Mastleistung</b>							
Prüftage	56	65	51	44	79	56	60
Lebenstage	105	125	97	110	129	159	131
Prüftagszunahme (g/Tag)	376	343	465	450	295	396	357
Lebenstagszunahme (g/Tag)	408	333	439	381	309	262	326

Fortsetzung Tabelle 5.11

	ML	MF	SKF	SU	TE	LN	OM
<b>Schlachtleistung</b>							
Nierentalg- und Beckenfett (g)	269	333	223	212	195	251	256
Fettauflage 13. Rippe (mm)	3,2	3,2	3,3	3,7	2,0	2,9	1,7
Mld (mittlerer Durchmesser) (mm)	30,9	31,7	34,0	33,9	36,3	27,2	27,4
Mld cm <sup>2</sup>	5,65	15,46	15,70	16,67	19,00	13,00	14,44
<b>Benotung/Bemuskelung</b>							
Kamm/ Schulter	6,3	6,8	7,2	7,6	8,3	6,8	4,5
Keule	6,7	6,8	7,2	7,5	8,8	6,4	7,0
Rücken	6,7	6,9	6,9	7,4	8,3	7,4	5,6

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

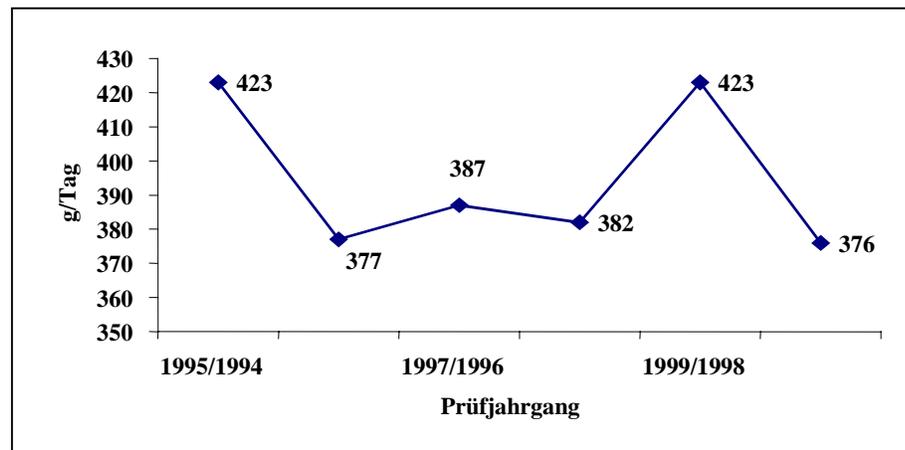


Abbildung 5.4: Entwicklung der Prüftagszunahmen von 1994/1995 zu 1999/2000

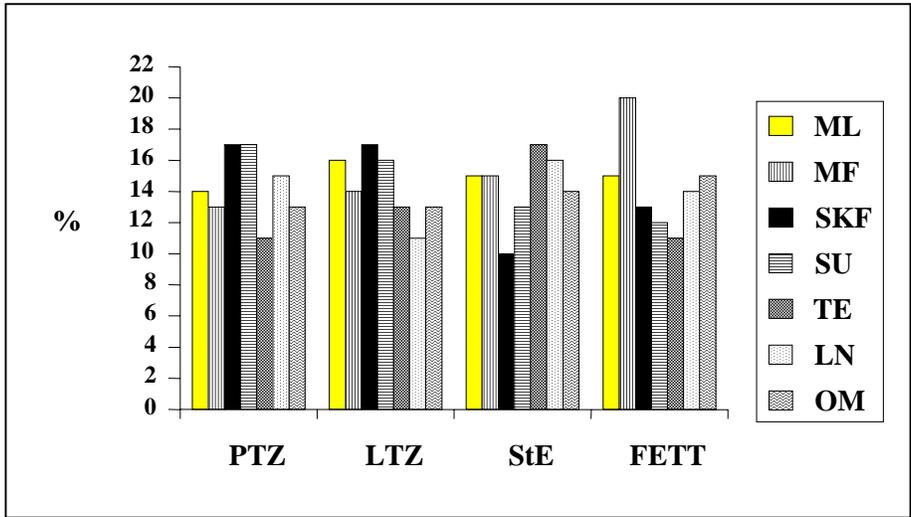


Abbildung 5.5: Prozentualer Anteil ausgewählter Leistungsparameter zum Stationsdurchschnitt

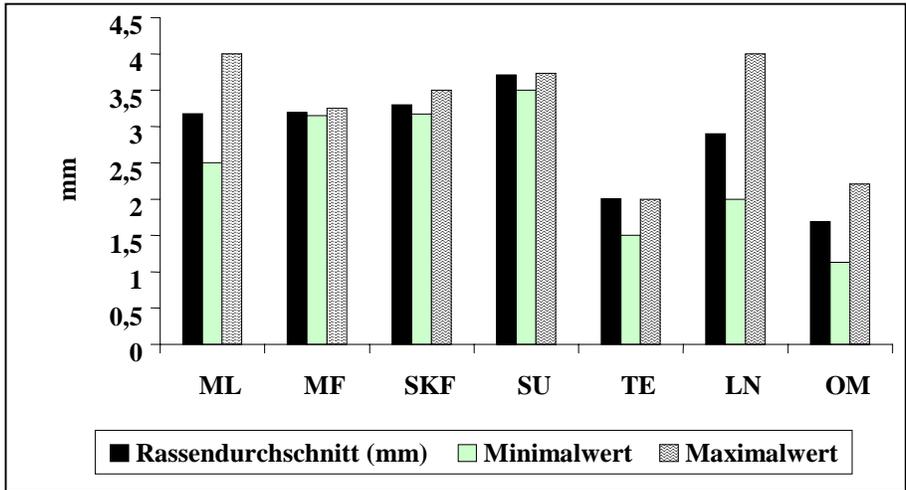


Abbildung 5.6: Darstellung der Fettauflage nach Bockgruppen und Rassen, Durchschnitt, Minimal- und Maximalwerte je Rassengruppe



**Tabelle 5.12: Indexwerte für die geprüften Böcke 1999/2000**

Bock-Nr.		PTZ %	FVW %	BEM %	Fett %	Index %
ML	M 612	92	90	100	104	98
	M 520	105	95	100	88	85
	M 813	102	102	102	83	87
	M 810	105	98	105	84	89
MF	543-I	93	99	98	102	96
	98011	87	91	99	97	85
SKS	H 751	116	125	106	113	140
	96019	101	114	98	101	105
SU	849	106	104	107	93	105
	52928	94	99	102	110	108
TE	91418 69	91	104	103	61	58

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Tabelle 5.13: Zentrale Leistungsprüfung (Körung) – Schafe 2000**

Rasse	Anz.	Lb.	LM	KL	WH	BB	USM	USF	SL	WQ	AE	BM	In- dex %
	Böcke	Ta- ge	kg	cm			mm			Note			
ML	8	695	122	98	87	37	39	11	72	7	7	7	132
MF	5	449	115	92	82	39	37	14	68	8	7	8	133
SKF	7	441	130	93	82	38	43	19	59	7	7	8	140
SU	11	467	98	85	71	35	37	10	33	7	7	8	131
TE	7	409	88	83	76	37	35	8	81	7	7	8	112
OM	27	191	63	73	80	30	30	5	117	7	7	0	0
SKD	6	649	32	56	46	0	0	0	89	6	6	0	0
GPS	13	201	53	74	65	22	0	0	0	9	9	0	0

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Legende:

LBTG- Lebenstage, KL- Körperlänge, USM- Ultraschallmaß m.l.d. 13.Rippe, LM- Lebendmasse, WH-  
Widerristhöhe, USF- Ultraschallmaß Fettauflage 13.Rippe, LTZ- Lebenstagszunahme, BB- Beckenbo-  
denbreite, STL- Stapellänge, WQ- Wollqualitätsnote, BM- Bemuskelnungsnote, ÄE- Äußere Erscheinung,  
SWL- Schwanzlänge

**Tabelle 5.14a: Zentrale Leistungsprüfung (Körung) – Ziegen 2000**

Rasse	Lb.- Tage	LM kg	LTZ g	ÄE Note	Milch % z MW	Fett % z MW	LNM Note	LNF Note
<b>weiblich</b>								
BDE	175	29	170	6,3	103	106	7,1	6,9
WDE	160	37	232	6,8	95	96	7,7	7,7
TWZ	191	29	152	6,5	92	108	7,0	8,5
HS	185	31	165	7,0	105	104	9,0	9,0
BU	252	42	119	7,0				

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Tabelle 5.14b: Zentrale Leistungsprüfung (Körung) – Ziegen 2000**

Rasse	Lb.- Tage	LM kg	LTZ g	ÄE Note	Milch % z MW	Fett % z MW	LNM Note	LNF Note
<b>männlich</b>								
BDE	191	36	190	7,2	142	162	-8,4	-8,0
WDE	186	46	245	7,7	131	149	-9,0	-9,0
TWZ	380	53	164	7,3	106	98	-8,8	-8,0
HS	180	41	228	7,0	107	94	9,0	9,0
BU	375	56	149	7,0			-	-

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Tabelle 5.15: Milchleistungsprüfung Milchschafe – Gesamtlaktation (1992 - 2000)**

Jahr	Anzahl Tiere	Milchmenge kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
1992	131	551,5	6,00	33,10	4,90	27,60
1993	170	453,0	5,90	26,70	4,90	22,30
1994	184	439,8	6,01	26,40	4,82	21,30
1995	213	388,0	6,25	24,30	5,01	19,50
1996	223	478,0	6,28	30,00	5,02	24,00
1997	272	510,0	5,67	28,90	4,92	25,10
1998	323	586,0	6,04	35,40	5,20	30,40
1999	283	508,9	6,18	31,46	5,39	27,42
2000	453	417,9	5,99	25,36	5,16	21,72

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

**Tabelle 5.16: Höchste Einzelleistung – 150- Tage ausgewertet, nach Milch-kg, und bisherige Lebensleistung, Prüfung (2000)**

HB-Nr.	Züchter	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Eiweiß- und Fett kg
97631	Wieland <i>Gelenau</i>	710	5,33	37,86	5,19	36,82	74,68
<b>Lblstg</b>	<b>3. Lakt.</b>	<b>2.653</b>	<b>5,73</b>	<b>151,95</b>	<b>5,52</b>	<b>146,39</b>	<b>298,34</b>
95006	Wieland <i>Gelenau</i>	705	4,85	34,16	5,02	35,38	69,54
<b>Lblstg</b>	<b>5. Lakt.</b>	<b>4.492</b>	<b>5,99</b>	<b>268,98</b>	<b>5,12</b>	<b>230,02</b>	<b>499,00</b>
97806	Orban <i>Ebersgrün</i>	702	5,88	41,31	5,33	37,42	78,73
<b>Lblstg</b>	<b>3. Lakt.</b>	<b>2.762</b>	<b>5,70</b>	<b>157,38</b>	<b>5,29</b>	<b>146,15</b>	<b>303,53</b>
98804	Orban <i>Ebersgrün</i>	694	6,02	41,77	5,41	37,56	79,33
<b>Lblstg</b>	<b>2. Lakt.</b>	<b>1.707</b>	<b>5,22</b>	<b>89,16</b>	<b>5,40</b>	<b>92,26</b>	<b>303,53</b>
97488	Winkler <i>Cunnersdf.</i>	627	6,78	42,54	4,32	21,10	63,64
<b>Lblstg</b>	<b>3. Lakt.</b>	<b>2.222</b>	<b>6,25</b>	<b>138,90</b>	<b>4,32</b>	<b>95,94</b>	<b>234,84</b>

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Tabelle 5.17: Milchleistungsprüfung Ziegen – Gesamtlaktation (1992 - 2000)**

Jahr	Anzahl Tiere	Milchmenge kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
1992	47	999	3,70	36,7	2,80	27,0
1993	129	764	3,90	29,8	2,90	22,4
1994	187	744	3,79	28,1	2,80	20,8
1995	128	624	3,62	22,6	2,73	17,0
1996	152	686	3,50	24,0	2,72	18,7
1997	213	694	3,41	23,7	2,75	19,1
1998	577	904	3,51	31,7	2,93	26,5
1999	538	854	3,24	27,6	3,14	26,9
2000	651	760	3,21	24,3	3,05	23,1

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Tabelle 5.18: Milchleistungsprüfung Ziegen – 240 Tageleistung (2000)**

		<b>Gesamt</b>	<b>1. Laktation</b>	<b>2. -7. Laktation</b>
Geprüfte Tiere		651	204	447
Milch	kg	671	519	743
Fett	%	3,16	2,96	3,26
Fett	kg	21,19	15,35	23,94
Eiweiß	%	2,99	2,98	3,00
Eiweiß	kg	20,07	15,55	22,21
Eiweiß- und Fett	kg	41,26	30,91	46,15
Milch	g/Tag	2,80	2,16	3,09

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Tabelle 5.19: Höchste Einzelleistung –240-Tage ausgewertet, nach Milch-kg, und bisherige Lebensleistung, Prüfung (2000)**

<b>HB-Nr.</b>	<b>Züchter</b>	<b>Milch kg</b>	<b>Fett %</b>	<b>Fett kg</b>	<b>Eiweiß %</b>	<b>Eiweiß kg</b>	<b>Eiweiß- und Fett kg</b>
155	Richter	1.990	3,00	59,65	2,68	53,23	112,88
WDE	<i>Holzhausen</i>						
<b>Lblstg</b>	<b>6. Lakt.</b>	<b>7.968</b>	<b>2,90</b>	<b>314,32</b>	<b>2,67</b>	<b>212,70</b>	<b>527,02</b>
97001	Baumann	1.094	3,60	39,33	3,38	36,92	76,25
BDE	<i>Lauterhofen</i>						
<b>Lblstg</b>	<b>2. Lakt.</b>	<b>1.693</b>	<b>3,34</b>	<b>56,48</b>	<b>3,18</b>	<b>53,88</b>	<b>110,36</b>
97545	Richter	1.366	3,34	45,66	2,62	35,81	81,45
TWZ	<i>Holzhausen</i>						
<b>Lblstg</b>	<b>3. Lakt.</b>	<b>3.738</b>	<b>3,32</b>	<b>124,27</b>	<b>2,69</b>	<b>100,47</b>	<b>224,74</b>
97432HS	Haupt	1.105	4,18	46,26	3,45	38,12	84,38
	<i>Oberjößnitz</i>						
<b>Lblstg</b>	<b>3. Lakt.</b>	<b>2.913</b>	<b>4,11</b>	<b>119,82</b>	<b>3,45</b>	<b>100,44</b>	<b>220,26</b>

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

## 6 Organisationen der Geflügel- und Kleintierhaltung sowie Binnenfischerei

<b>Sächsischer Geflügelwirtschaftsverband e.V.</b>	
Kranoldstr. 15, 04838 Eilenburg	Telefon: 03 42 3/66 32 25
Mitgliedsbetriebe	60
Hühner	6.210.000
dav. Legehennen	3.400.000
Gänse	75.000
Enten	40.000
Puten	212.000
<b>Vorsitzender</b> Paul Wohlfarth	<b>Geschäftsführer</b> Gunther Thiergen

<b>Sächsischer Rassegeflügelzüchterverband e.V.</b>	
Heiersdorfer Str. 14, 09217 Burgstädt	Telefon: 03 72 4/85 62 78
Mitglieder	10.301
Kreisverbände	41
Ortsvereine	489
Zuchten an Großgeflügel, Gänse und Enten	984
Hühner	2.144
Zwerghühner	3.685
Tauben	9.022
<b>Vorsitzender</b> Frank Endmann	

<b>Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e.V.</b>	
An der Siedlung 10 a, 01468 Moritzburg	Telefon: 03 52 07/82 02 1
Mitglieder	8.315
Betreuung von Normal-, Langhaar- und Kurzhaarrassen	155.000
<b>Vorsitzender</b> Manfred Seiler	

<b>Wirtschaftskaninchenzüchter Sachsen</b>	
Pülswerda 97, 04886 Pülswerda	Telefon: 03 42 22/ 40 23 7
Haupterwerbsbetriebe	6
Nebenerwerbsbetriebe	8
Zuchthäsinnen	2.800
<b>Ansprechpartner</b> Bodo Schmidt	



**Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter des  
Freistaates Sachsen e.V.**

Straße des Friedens 90, 09569 Oederan /OT Breitenau	Telefon: 03 72 9/22 91 0
Betriebe im landwirtschaftlichen Bereich Anteil Damwild vom Gesamtbestand gefolgt von Rotwild, Schwarzwild und Muffelwild	56 90 %
<b>Vorsitzender</b> Werner Zeißig	<b>Geschäftsführer</b> Hans-Jürgen Gerlach

**Landesverband Sächsischer Imker e.V.**

Terrassenstraße 20, 09131 Chemnitz	Telefon: 03 71/44 94 24
Imker Bienenvölker	2.821 30.333
<b>Vorsitzender</b> Martin Richter	

**Sächsischer Landesfischereiverband e.V.**

Geschäftsstelle: Grunaer Straße 2, 01069 Dresden	Telefon: 03 51/48 73 62 1 Fax: 03 51/48 73 62 1
Mitglieder gesamt Landesverband Sächsischer Angler e.V. und Anglerverband Sachsen e.V.	111 73 Unternehmen ( <i>Juristische Personen im Haupt- und Nebenerwerb</i> ) 33 Einzelmitglieder ( <i>Natürliche Personen</i> ) 2 Anglerverbände mit über 32.900 Mitgliedern 480 Vereine 3 außerordentliche Mitglieder
<b>Präsident</b> Dr. Wolfgang Stiehler	<b>Geschäftsführer</b> Dietmar Glos

**Fischereibehörde  
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Referat Fischerei und Fischereischule in Königswartha**

Hauptstr. 12 a 02699 Königswartha, <i>Außenstellen in:</i>	Telefon: 03 59 31/20 20 6/20 20 8 Fax: 03 59 31/20 20 9
• Köllitsch: Am Park 3, 04886 Köllitsch	Telefon: 03 42 22/46 16 0 Fax: 03 42 22/46 10 9
• Chemnitz: Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz (im RP Chemnitz)	Telefon: 03 71/53 22 84 9 Fax: 03 71/53 21 80 3
Leiter: Dr. Füllner	

## 7 Erzeugung und Vermarktung

**Tabelle 7.1: Entwicklung der Rohmilchproduktion im Freistaat Sachsen (in kt)**

	1998	1999	2000*
Anlieferung in sächsischen Molkereien gesamt	1.392	1.399	1.524
Von sächsischen Erzeugern in sächsischen Molkereien angeliefert	1.315	1.288	1.347
Von sächsischen Erzeugern in Molkereien außerhalb Sachsens angeliefert	164	140	147
Von sächsischen Erzeugern in Molkereien angeliefert	1.484	1.428	1.494
Von Erzeugern anderer Bundesländer an sächsische Molkereien angeliefert	77	110	177
Anzahl der Molkereibetriebe (Produktionsstätten)	9	8	8
Milcherzeugung im Freistaat Sachsen	1.534	1.523	1.542

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Statistisches Landesamt, (\*vorläufig)

**Tabelle 7.2: Mengenmäßige Anteile der Rohmilchanlieferung an sächsische Molkereien nach ausgewählten Qualitätsmerkmalen (in %)**

Qualität nach	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000*
Klasse 1	96,5	98,0	99,32	99,56	99,81	99,70	99,78
Klasse 2	3,4	1,9	0,66	0,42	0,19	0,30	0,22
Klasse 3	0,1	<0,1	<0,02	0,02	-	-	-
Klasse 4	-	-	-	-	-	-	-
Zellgehalt <500 000	-	-	-	-	-	-	-
Zellgehalt <400 000	85,4	90,7	95,89	96,99	98,99	99,26	99,3
Hemmstoffnachweis pos.	0,9	<0,1	0,37	0,20	0,11	0,06	0,07

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, (\*vorläufig)

**Tabelle 7.3: Auszahlungspreise für Rohmilch (Pf/kg; 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß)**

	1996	1997	1998	1999	2000
<b>Sachsen</b>	<b>54,38</b>	<b>55,13</b>	<b>57,29</b>	<b>56,09</b>	<b>58,64</b>
neue Bundesländer	53,53	54,57	57,03	54,70	58,41
alte Bundesländer	55,09	55,58	58,38	55,94	58,75

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, ZMP, (\*vorläufig)

**Tabelle 7.4: Entwicklung der Erzeugerpreise bei tatsächlichem Fett- und Eiweißgehalt (Pf/kg)**

	<b>1999</b>	<b>2000*</b>	<b>2000/99 (%)</b>
Schleswig-Holstein	382,4	365,1	-4,5
Niedersachsen	804,8	754,3	-6,3
Nordrhein-Westfalen	403,8	384,8	-4,7
Hessen	170,8	155,6	-8,9
Rheinland-Pfalz	135,0	125,9	-6,7
Saarland	16,2	15,1	-6,8
Baden-Württemberg	438,1	430,2	-1,8
Bayern	1.441,0	1.428,6	-0,9
<b>Alte Bundesländer<sup>2</sup></b>	<b>3.792,1</b>	<b>3.659,6</b>	<b>-3,5</b>
Mecklenburg-Vorpommern	193,2	185,6	-3,9
Brandenburg	198,8	190,8	-4,0
Sachsen-Anhalt	157,9	148,2	-6,1
<b>Sachsen</b>	<b>220,2</b>	<b>214,0</b>	<b>-2,8</b>
Thüringen	142,3	135,3	-4,9
<b>Neue Bundesländer</b>	<b>912,4</b>	<b>873,9</b>	<b>-4,2</b>
<b>Deutschland gesamt</b>	<b>4.709,4</b>	<b>4.538,5</b>	<b>-3,6</b>

Quelle: ZMP, (\* vorläufig)

**Tabelle 7.5: Milchverarbeitung (in Tonnen) im Freistaat Sachsen 2000**

Rohstoffeinsatz	
Milchanlieferung	1.524.061
<b>Milchverwendung</b>	
1. Vollmilch, lose, pasteurisiert	27
2. Vollmilch, abgepackt, pasteurisiert	387
3. Vollmilch, ultrahocherhitzt	31.200
4. Teilentrahmte Milch, pasteurisiert	1.578
5. Teilentrahmte Milch, ultrahocherhitzt	33.374
6. Entrahmte Milch, pasteurisiert-	-
7. Entrahmte Milch, ultrahocherhitzt-	-
8. Sterilmilch, alle Fettstufen -	-
9. Buttermilch	48.098
10. Summe 1 – 9	114.664
11. Buttermilcherzeugnisse	-
12. Sauermilch und Kefirerzeugnisse o. Frucht	8.042
13. Joghurtherzeugnisse o. Frucht	-
14. Kakao und andere Milchmischgetränke	42.353

Fortsetzung Tabelle 7.5

15. Milchmischerzeugnisse	151.120
16. Sahneerzeugnisse	335
17. Summe 11 – 16	201.850
18. Frischkäse	75.120
19. Weißes Programm (10 + 17 + 18)	391.634
20. Dauermilcherzeugnisse	280.210
21. Zu Sauermilchquark	58.068
22. Butter und Butteröl	31.286
23. Zu Hart-, Schnitt- und Hartkäse	629.323
24. Versand im Bundesgebiet	146.931
25. Versand EG-Länder	155.750
26. Sonstige Verwendung	16.713
<b>Produktion 2000</b>	
Hart und Schnittkäse	56.633
Quark und Schichtkäse	18.954
Magermilchpulver	12.233
Sonstige Trockenmilcherzeugnisse	60
Sauermilchquark	6.030

Quelle: LfL, FB Markt und Ernährung

Tabelle 7.6: Entwicklung der Rinderschlachtungen in Sachsen

Jahr	Rinder ges. (o. Kälb.)		dav. Bullen/Ochsen		dav. Kühe		Kälber	
	gewerbl.	Haus-	Schlachtungen					
			gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
1990	269.535	5.109	124.238	2.197	107.508	1.316	39.499	7.955
1991	123.173	8.645	54.418	2.779	43.401	1.010	22.136	5.892
1992	90.448	2.579	39.733	1.356	28.695	299	8.301	2.663
1993	69.561	2.595	37.042	1.472	25.707	269	5.901	1.902
1994	58.661	3.013	31.478	1.732	22.877	306	4.589	1.836
1995	51.659	3.450	28.387	1.901	19.748	456	3.991	2.083
1996	66.164	5.824	38.712	3.286	22.729	731	4.378	3.319
1997	80.591	6.045	40.524	3.354	33.571	742	4.926	2.922
1998	72.505	5.064	28.575	2.541	38.057	592	5.119	2.035
1999	65.104	4.911	23.776	2.377	36.997	640	4.442	1.797
2000	40.045	4.908	14.498	2.335	22.988	630	3.534	1.528

Quelle: Sächsischer Agrarbericht 2000



**Tabelle 7.7: Verteilung der nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechneten Jungbullen auf Fleischhandelsklassen (in %)**

Fleischhandels- klasse	Sachsen				alte BL	neue BL
	1997	1998	1999	2000*	2000*	2000*
U	11,9	11,0	19,9	13,6	28,8	13,7
R	42,8	41,9	39,8	39,7	35,5	29,2
O	37,4	38,1	30,8	37,9	29,3	48,9
P	7,0	7,7	9,5	8,8	3,0	7,8

Quelle: BLE, Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft (\* vorläufig)

**Tabelle 7.8: Entwicklung der Schweineschlachtungen im Freistaat Sachsen (in Stück)**

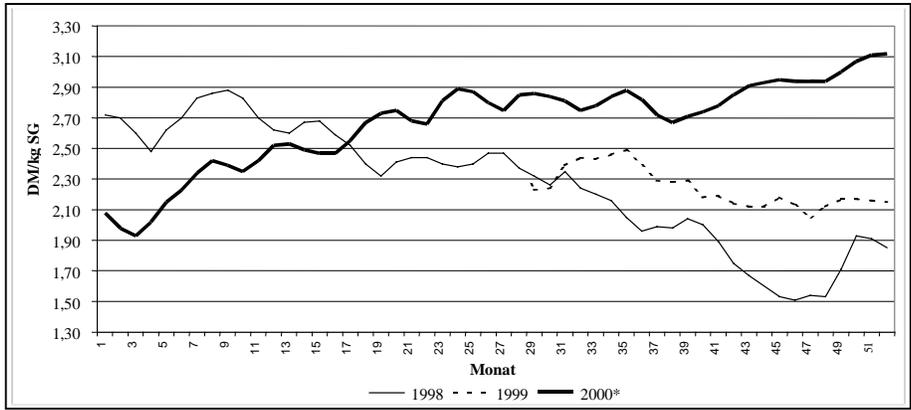
Jahr	gewerbliche Schlachtungen	Hauschlachtungen	gesamt
1990	1.639.199	96.585	1.735.784
1991	911.639	62.950	974.589
1992	793.449	42.070	835.519
1993	843.781	46.117	889.898
1994	753.112	42.286	795.398
1995	772.850	30.272	803.122
1996	822.884	23.162	846.046
1997	740.032	22.206	762.238
1998	815.474	21.301	836.775
1999	937.069	20.156	957.225
2000*	494.980	18.043	513.023

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, \* vorläufig

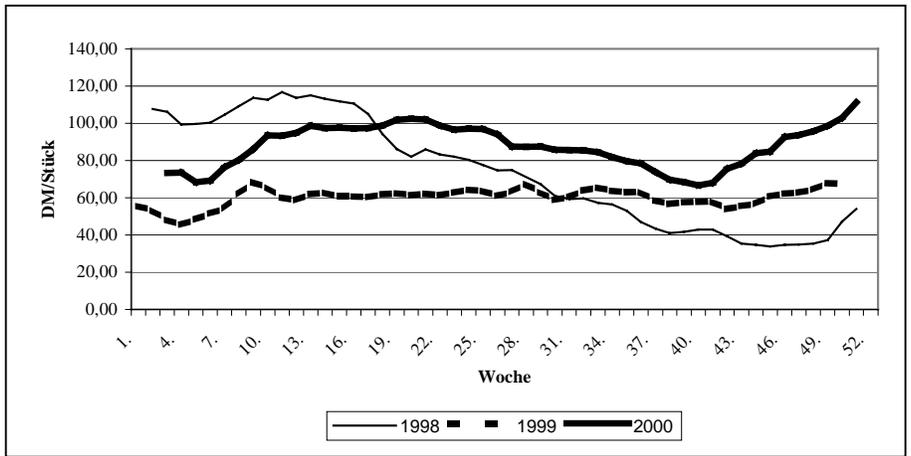
**Tabelle 7.9: Qualitätsentwicklung der geschlachteten Schweine anhand der Aufteilung auf Fleischhandelsklassen (in %)**

Klasse	Sachsen					neue BL	alte BL
	1996	1997	1998	1999	2000*	1999	1999
E	46,8	49,91	51,66	49,9	45,0	50,8	61,6
U	37,5	30,33	30,12	30,5	31,7	30,0	26,2
E - P	93,6	89,25	90,61	89,5	86,1	88,3	92,6
M1	0,8	2,37	1,48	2,2	2,7	0,6	2,5

Quelle: BLE Frankfurt; Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft



**Abbildung 7.1: Erzeugerpreise frei Schlachtstätte – Schweine E-P – im Freistaat Sachsen**  
*Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft*



**Abbildung 7.2: Erzeugerpreise für Ferkel (25 kg, ab Hof, ohne MwSt.) im Freistaat Sachsen**  
*Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft*

**Tabelle 7.10: Bestandsentwicklung und Struktur der meldepflichtigen Legehennenhalter**

Jahr	Größenklasse	Betriebe Anzahl	Tierplätze Anzahl	Legehennen Anzahl	Auslastung %
1993*	Gesamt	13	3.609.607	2.124.655	59,0
1994*	Gesamt	15	3.557.657	2.511.541	71,0
1995*	Gesamt	17	3.634.223	2.749.904	75,7
1996*	Gesamt	18	3.721.140	2.679.496	72,0
1997*	Gesamt	24	3.056.140	2.629.766	86,0
1998*	Gesamt	24	3.362.748	2.766.069	82,3
1999*	Gesamt	26	3.717.683	3.155.001	84,9
2000*	Gesamt	27	3.802.438	3.269.785	86,0
Dez. 2000	3.000 – 10.000	7	35.870	32.427	90,4
Dez 2000	10.000 – 100.000	13	410.580	316.578	77,1
Dez 2000	>100.000	7	3.383.141	3.101.508	91,7

Quelle: Statistisches Landesamt (\*Durchschnitt des Jahres)

**Tabelle 7.11: Entwicklung der Eierproduktion im Freistaat Sachsen (in Mio. Stück)**

Zeit- raum	in Betrieben mit 3.000 - 100.000 Hennenhaltungsplätzen		in Betrieben mit mehr als 100.000 Hennenhaltungsplätzen		insgesamt	
	1. Halb- jahr	Jahr gesamt	1. Halb- jahr	Jahr gesamt	1. Halb- jahr	Jahr gesamt
1991	24,274	45,423	325,050	629,982	349,324	675,406
1992	24,008	41,734	304,799	592,687	328,807	634,421
1993	21,452	35,171	308,457	572,886	329,910	608,058
1994	24,708	43,049	325,496	690,599	350,204	733,648
1995	22,887	40,204	398,085	791,173	420,972	831,377
1996	28,020	52,620	388,851	767,824	416,871	818,908
1997	33,491	78,647	331,905	663,584	365,396	742,231
1998	40,005	70,531	363,684	765,665	403,689	836,196
1999	40,324	85,545	426,433	871,480	466,757	957,025
2000	52,349	99,206	448,730	898,754	501,079	997,960

Quelle: Statistisches Landesamt; (\* vorläufig)

**Tabelle 7.12: Fischerei 2000**

Gesamt-„Seenfläche“ Sachsens	32.000 ha
dav. Karpfenteiche	8.400 ha
Speisefischerzeugung 1999	3.604 t
dav. Karpfen	3.200 t
Forellen	276 t
mittlere Flächenertrag in der Karpfenteichwirtschaft	625 kg/ha
binnenfischereiliche Produktion	60 Haupterwerbsbetriebe 80 Nebenerwerbsbetriebe sowie 1.100 Hobbyproduzenten

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Tabelle 7.13: Imkerei 2000**

Zweckbestimmung	Anzahl	ξ oder %
Dem Landesverband Sächsischer Imker zugehörige Imkervereine	175	
<b>Organisierte Imker mit Völkern</b>	2.821 30.333	ξ 10,75 Völker/Imker
<b>Anerkannte Belegstellen</b>	7	
angelieferte Königinnen	2.349	
begattete Königinnen	1.880	80,03 %
<b>Anerkannte Besamungsstellen</b>	2	
besamte Königinnen	86	
Königinnen in Eilage	76	88,37 %
<b>Nicht anerkannte Belegstellen*</b>	2	
angelieferte Königinnen	366	
begattete Königinnen	282	77,05 %
<b>Anerkannte Reintierzüchter von gekörnten Völkern</b>	7	
• aufgezogene Königinnen	735	
• abgegebener Zuchtstoff	79 Anbrüter = 2.372 Maden	
• abgegebene unbegattete Königinnen	43	
• abgegebene standbegattete Königinnen	118	
• abgegebene belegstationsbegattete Königinnen	162	
• abgegebene künstlich besamte Königinnen	10	



**Fortsetzung Tabelle 7.13**

<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>ξ oder %</b>
<b>Körungen</b>		
gekörte Muttervölker 2a	2	
gekörte Vaternvölker 4a	10	
gekörte Drohnenvölker 1b	21	

*Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft*

## 8 Die wichtigsten Adressen der Sächsischen Tierzucht

Name der Einrichtung	Anschrift	Telefon/Telefax/ Internet/E-Mail
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Wilhelm-Buck-Str. 2 01097 Dresden	☎ (03 51) 5 64 0 ☎ (03 51) 5 64-22 09 <a href="http://www.smul.sachsen.de">http://www.smul.sachsen.de</a> <a href="mailto:Poststelle@smul.sachsen.de">Poststelle@smul.sachsen.de</a>
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Präsidium	August-Böckstiegel- Straße 1 01326 Dresden- Pillnitz	☎ (03 51) 26 12 0 ☎ (03 51) 26 12 15 1 <a href="mailto:Poststelle@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de">Poststelle@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de</a>
Fachbereich Tierzucht, Fischerei und Grünland	Am Park 04886 Köllitsch	☎ (03 42 22) 46 0 ☎ (03 42 22) 46 10 9 <a href="mailto:Luise.Fiedler@fb08.lfl.smul.sachsen.de">Luise.Fiedler@fb08.lfl.smul.sachsen.de</a>
Referat Tierzucht Dresden, Arbeitsgruppe Rinderzucht Arbeitsgruppe Pferdezucht	Winterbergstraße 98 01237 Dresden	☎ (03 51) 25 91 04 2, 25 15 91 1 25 15 89 6 ☎ (03 51) 25 15 91 1 <a href="mailto:Michael.Klunker@fb081.lfl.smul.sachsen.de">Michael.Klunker@fb081.lfl.smul.sachsen.de</a>
Referat Tierzucht Grimma Arbeitsgruppe Schweinezucht Arbeitsgruppe Schafzucht	Lausicker Str. 26, 04668 Grimma	☎ (0 34 37) 92 53 50 ☎ (0 34 37) 76 21 35 <a href="mailto:Lothar.Beier@fb082.lfl.smul.sachsen.de">Lothar.Beier@fb082.lfl.smul.sachsen.de</a>
Regierungspräsidium Chemnitz Abteilung Landwirtschaft	Altchemnitzer Straße 41 09120 Chemnitz	☎ (03 71) 53 20 ☎ (03 71) 53 21 80 3
Sächsische Tierseuchenkasse	Löwenstr. 7a 01099 Dresden	☎ (03 51) 80 60 81 1 ☎ (03 51) 80 60 81 2
Arbeitsgemeinschaft Sächsi- scher Tierzuchtorganisationen e. V.	August-Bebel-Str. 6, 09577 Lichtenwalde	☎ (03 72 06) 87 11 0 ☎ (03 72 06) 87 23 0
Sächsischer Rinderzuchtverband e. G.	Schlettaer Str. 8 01662 Meißen	☎ (03 52 1) 47 04 10 ☎ (03 52 1) 47 04 18 <a href="http://www.srv.de">http://www.srv.de</a> <a href="mailto:info@SRV.de">info@SRV.de</a>

**Fortsetzung**

<b>Name der Einrichtung</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Telefon/Telefax/ Internet/E-Mail</b>
Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e. V.	Pornitzstraße 3a, 09112 Chemnitz	☎ (03 71) 36 77 90 ☎ (03 71) 36 77 91 0 <a href="http://www.mszy.de">http://www.mszy.de</a> <a href="mailto:info@mszy.de">info@mszy.de</a>
Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e. V.	Lausicker Str. 26, 04668 Grimma	☎ (03 43 7) 94 22 80 ☎ (03 43 7) 94 22 81 <a href="http://www.sszv.de">http://www.sszv.de</a> <a href="mailto:gf@sszv.de">gf@sszv.de</a>
Pferdezuchtverband Sachsen e. V.	Käthe-Kollwitz- Platz 2, 01468 Moritzburg	☎ (03 52 07) 89 63 0 ☎ (03 52 07) 89 64 0 <a href="http://www.sachsensperde.de">http://www.sachsensperde.de</a> <a href="mailto:PZV.sachsen@t-online.de">PZV.sachsen@t-online.de</a>
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.	Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg	☎ (03 52 07) 89 61 0 ☎ (03 52 07) 89 61 2 <a href="http://www.sachsensperde.de">http://www.sachsensperde.de</a> <a href="mailto:Pferdesport.Sachsen@t-online.de">Pferdesport.Sachsen@t-online.de</a>
Sächsischer Landeskontrollverband e. V.	August-Bebel-Str. 6, 09577 Lichtenwalde	☎ (03 72 06) 87 11 0 ☎ (03 72 06) 87 23 0 <a href="http://www.lkvsachsen.de">http://www.lkvsachsen.de</a> <a href="mailto:info@lkvsachsen.de">info@lkvsachsen.de</a>
Sächsischer Geflügelwirtschaftsverband e. V.	Kranoldstraße 15, 04833 Eilenburg	☎ (03 42 3) 66 32 25 ☎ (03 42 3) 66 31 10
Sächsischer Rassegeflügelzüchterverband e. V.	Heiersdorfer Straße 14, 09217 Burgstädt	☎ (03 72 4) 85 62 78 ☎ (03 72 4) 85 62 78
Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e. V.	Fiedlerstraße 17, 01468 Moritzburg	☎ (03 52 07) 82 02 1
Landesverband Säch- sischer Imker e. V.	Terrassenstraße 20, 09131 Chemnitz	☎ (03 71) 44 94 24 ☎ (03 71) 44 94 24
Landwirtschaftliche Wildhal- ter d. Freistaates Sachsen e. V.	Stra- ße d. Friedens 90, 09569 Breitenau	☎ (03 72 92) 29 10 ☎ (03 72 92) 29 11 3
Landesverband Sachsen der Brieftaubenzüchter	Hans-Scholl-Str. 9, 04454 Holzhausen	☎ (03 42 97) 42 64 5

**Fortsetzung**

<b>Name der Einrichtung</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Telefon/Telefax/ Internet/E-Mail</b>
Sächsischer Landesfischereiverband e. V.	Grunaer Straße 2, 01069 Dresden	☎ (03 51) 48 73 62 1 ☎ (03 51) 48 73 62 1
Landesverband Sächsischer Angler e. V.	Rennersdorfer Str. 1, 01157 Dresden	☎ (03 51) 42 22 57 0 ☎ (03 51) 42 20 66 6 <a href="http://www.anglerverband-sachsen.de">http://www.anglerverband-sachsen.de</a> <a href="mailto:info@anglerverband-sachsen.de">info@anglerverband-sachsen.de</a>
VDSF Anglerverband Sachsen e. V.	Dieskaustraße 155, 04249 Leipzig	☎ (03 41) 42 43 21 6 ☎ (03 41) 42 43 21 8 <a href="http://www.vdsf.de">http://www.vdsf.de</a> <a href="mailto:vdsf.ev@t-online.de">vdsf.ev@t-online.de</a>



## **Impressum**

### **Herausgeber**

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft  
August-Böckstiegel-Straße 1  
01326 Dresden

### **Redaktion**

Dr. Lothar Beier  
Fachbereich Tierzucht, Fischerei und Grünland  
Referat Tierzucht  
Lausicker Str. 26  
04668 Grimma  
Tel.: 03 43 7-92 53 50

### **Druckdatum**

Juni 2001

### **Druck**

Offset-Druckerei Belgern GmbH  
Ritterstraße 12  
04874 Belgern

### **Bezug**

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Fachbereich Tierzucht, Fischerei und Grünland  
Am Park 3  
04886 Köllitsch

### **Schutzgebühr**

3,00 DM

### **Rechtshinweis**

Alle Rechte, auch die der Übersetzung sowie des Nachdruckes und jede Art der phonetischen Wiedergabe, auch auszugsweise, bleiben vorbehalten. Rechtsansprüche sind aus vorliegendem Material nicht ableitbar.

### **Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme der Herausgeber zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.



Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft